CityNEWS

03.2017

Es ist Sommer: Nichts wie raus!

Quelle: Foto: Alex Weis | Gras; Menschen Sonnenbad; Sonnenschirm: ingimage.com

Aktuelle Themen

Die schönsten Freizeit- und Ausflugstipps

Die City wird zur Bühne: Sommer Köln verlängert

Unsere Veedel: So schön ist Ehrenfeld

Suchen Sie den perfekten Schlaf?
Handgefertigte Betten aus natürlichen Materialien
– Seit 1989 –
KÖLN ‣ Herzogstraße 34, 50667, +49 (0)221 9602 0666, koeln@coco-mat.de
DÜSSELDORF ‣ Berliner Allee 59, 40212, +49 (0)211 5441 9117, duesseldorf@coco-mat.de
BERLIN | HAMBURG | HANNOVER | FRANKFURT | STUTTGART | MÜNCHEN | DORTMUND
www.coco-mat.com
COCO-MAT
sleep on nature
NEW YORK | MILAN | PARIS | MADRID | GENEVA | AMSTERDAM | ROME | ATHENS | LIMASSOL | SEOUL | BEIJING | SHANGHAI | SINGAPORE | PANAMA | ROTTERDAM | BARCELONA | NICOSIA

Vorwort

Liebe Leserinnen, liebe Leser!

Nichts wie raus!

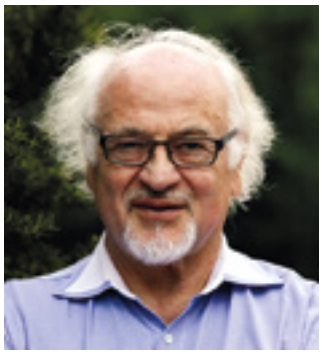
Open-Air-Kinoabend im Rheinauhafen, Entdeckungstour zwischen Blumen und Pflanzen in der Flora oder ein Ausflug zu den Wildtieren im Tierpark Lindenthal, wer noch nach dem passenden Programm für die warme Jahreszeit sucht, kann sich entspannt zurücklehnen. In dieser Ausgabe haben wir die schönsten Freizeit- und Ausflugstipps für den Sommer in Köln und der Region zusammengestellt.

Auf dem Land oder zu Wasser

Ein Besuch im Zoo bietet sich beispielsweise bei jedem Wetter an. Viele Jungtiere wurden geboren und erleben gerade ihren ersten Sommer, wie die süße Affenbande im Madagaskarhaus oder die Giraffe „Sala“. Wen es an den Rhein zieht, dem empfehlen wir die neuen werktäglichen Abendfahrten der KD. An Bord kann man einen traumhaften Panoramablick auf die wichtigsten Sehenswürdigkeiten Kölns genießen. Naturfreunde werden in der Wahner Heide ihren Frieden finden. Hier leben auf dem 5.000 Hektar großen Naturschutzgebiet 100 Brutvogelarten, über 2.500 Käferarten und insgesamt über 700 Lebewesen, die in der Roten Liste gefährdeter Arten stehen.

Mit oder ohne Anfahrt

Für Abenteuer und Action, Fantasie und Märchenwelten stehen die zahlreichen Freizeitparks in der näheren Umgebung



(Bericht ab Seite 10). Für alle, die lieber in der Stadt bleiben wollen, bietet das Programm des Sommer Köln einen großen Veranstaltungsmix an, der zum ersten Mal über die großen Ferien hinausgeht. Also nichts wie raus und den Sommer genießen! Und diskutieren Sie gern auch via Social Media mit uns, wie Ihnen unsere Tipps gefallen haben. Wir freuen uns über Feedback!

Herzlichst,

Astrid Waligura *Eugen Weis*

Besuchen Sie uns online:
Einfach QR-Code mit Ihrem Smartphone scannen!

www.citynews-koeln.de

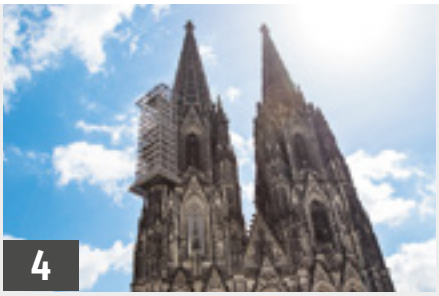


Foto: AlexWeis

4

Foto: ChristophSchrein/MartinJehnichen

15

Foto: KölnKongress

26

Inhalt

4 Die schönsten Freizeit- und Ausflugstipps
für Köln und die Region

14 Verlosung
Abschalten und genießen in der Eifel

15 Open Air-Event
Sommer Köln verlängert bis September

16 BioNEWS
Wenn vegan, dann richtig

19 Österreichische Wohlfühltage
AUNOLD Orthoschlaf in Köln

23 Neueröffnungen
Köln mit Geschmack

24 Jubiläum
KVB feiert mit Konzerten in den Bahnen

26 Kölner Bildungsmesse
Kostenlos im Gürzenich informieren

32 Veranstaltungen
Event-Highlights aus Köln und der Region

34 Event-Location
Rheinloft Cologne – über den Dächern von Köln

36 So schön sind unsere Veedel
Bunter Mix in Ehrenfeld

38 Restauranttipp
Anno 1888 in Lindenthal

Die schönsten Freizeit- und Ausflugstipps für den Sommer in Köln und der Region!

Foto: © Alex Weis

Um die schönen Sommertage erleben zu können, bedarf es keiner langen Reise für einen tollen Ausflug – besonders, wenn man in der Domstadt lebt. CityNEWS stellt Ihnen die schönsten Sommer-Ausflugsziele und Freizeit-Tipps in Köln und der Region vor. In der Rheinmetropole und der Umgebung warten (ent-)spannende Ausflüge für jeden Geldbeutel!

Von Matthias Ehlert

Ene Besuch em Zoo ...

Wer noch nach dem passenden Programm für die warme Jahreszeit sucht, ist bei Elefant, Giraffe und Co. genau richtig – und zwar bei jedem Wetter. Überall im Kölner Zoo erleben die Jungtiere ihren ersten Sommer: von A wie Ameisenbär bis Z wie Zwergziege. Der Nachwuchs im Elefantenpark, die süße Affenbande im Madagaskarhaus oder Giraffe „Sala“. Es gibt viel zu entdecken!

Die Kleinen wollen toben – Mama und Papa brauchen dagegen eine Auszeit? An den Gastrostationen rund um den Spielplatz können Eltern mit Blick auf den Nachwuchs bei Snacks, Kalt- und Kaffeegetränken neue Power tanken. In der Hacienda-Bar gibt es Chili con Carne und Nachos mit südamerikanischem Flair in Nachbarschaft zu Tapir- und Ameisenbäranlage.

Auf der Sonnenterrasse des Zoorestaurants schmecken herzhafte Speisen oder Kaffee und Kuchen mit Blick auf die bunte Flamingogruppe gleich doppelt so gut.

Draußen herrscht Schmuddelwetter und zu Hause fällt der Familie die Decke auf den Kopf? Ein Zoobesuch lohnt sich auch, wenn die Sonne nicht scheint. In Hippodom, Regenwald- oder Urwaldhaus sorgen tropische Temperaturen und exotische Tiere und Pflanzen für warme Gefühle und strahlende Gesichter. Im Aquarium vertreiben leuchtend bunte Fischschwärme, Seepferdchen und Echsen garantiert alle düsteren Gedanken.

➲ *www.koelnerzoo.de*

Foto: © Kölner Zoo

Im Kölner Zoo wartet der Elefanten-Nachwuchs auf die Besucher.

Foto: © Kölner Zoo

An regnerischen Tagen kann man im Kölner Aquarium auf Entdeckungs-Tour gehen.

Foto: © KölnKongress / Köln tourismus

Die Kölner Flora ist nicht nur für Pflanzenfreunde einen Ausflug wert!

Foto: © BAY GmbH

Blockbuster und Film-Klassiker gibt es im Open Air Kino im Rheinauhafen unter freiem Himmel.

Ganz großes Open-Air-Kino im Rheinauhafen

Ein lauer Sommerabend im Rheinauhafen. Mit einem erfrischenden Drink in der Hand sitzen die Menschen nebeneinander auf der Freitreppe des Kölner Rheinauhafens oder in der chilligen, überdachten Beach-Lounge, den Blick auf die schwimmende Leinwand vom Open-Air-Kino gerichtet. Im Wasser wiegen sich die Motorjachten, es spiegeln sich die Lichter der Kranhäuser und hinter alldem erstreckt sich das Panorama der Rheinmetropole. Domblick inklusive!

Für die Jubiläumssaison haben die Macher ein vielseitiges Programm zusammengestellt. Das Sommerkino zeigt neue Blockbuster wie „Pirates of the Caribbean: Salazar's Rache", packende Dokus wie „Expedition Happiness" und Kult-Hits wie „Frühstück bei Tiffany" oder „The Rocky Horror Picture Show".

Doch auch in diesem Jahr bietet das BAY viel mehr als Filme! Unter dem Motto „Kurzkunst" erleben die Besucher wechselnde Liveacts mit verschiedensten Künstlern aus den Bereichen Musik, Comedy und Poetry-Slam.

➲ *http://koeln.openairkino.de*

Auf Entdeckungstour zwischen Blumen und Pflanzen in der Flora

Nach Entwürfen des Bonner Gartenarchitekten Peter Josef Lenné wurde die Flora 1864 im Stil des Historismus eröffnet. Genießen Sie die Gartenkunst verschiedener Gartenstile auf circa 5,5 Hektar. Zwei historische Torhäuser flankieren den Eingang der Flora, hinter dem das Parterre des französischen Barock mit Fontäne und wechselnder Bepflanzung liegt. Angrenzend liegt ein englischer Landschaftsgarten, daneben ist eine Wasserkaskade mit Hainbuchen-Laubengängen der italienischen Renaissance.

Nördlich an die Flora anschließend wurde 1914 der Botanische Garten der Stadt Köln eröffnet. Hier sehen Sie Pflanzen aus allen Klimazonen der Erde, präsentiert in ansprechenden Schaupflanzungen. Neben der umfangreichen Kollektion besonderer und exotischer Gehölze werden botanische Besonderheiten im

Foto: © Alex Weis

Wildtiere aus nächster Nähe gibt es im Tierpark Lindenthal zu beobachten.

Foto: © KoelnKongress

Picknicken ganz nach dem eigenen Geschmack kann man bei „Dank Augusta".

Foto: © pixabay.com

Toben, Klettern und Planschen: Die Diepeschrather Mühle ist bei Groß und Klein beliebt.

Alpinum, Irisgarten, Liliengarten und in weiteren Sondergärten vorgestellt. Etwa 12.000 Pflanzenarten werden im gesamten Garten präsentiert.

Picknick-Genuss mal anders – auf der Terrasse des Dank Augusta

Stressfrei und spontan, lecker und bequem, mitten im Grünen, mitten in der Stadt – so macht Picknick bei einem Ausflug richtig Spaß. Und genau so läuft das im „Dank Augusta": Die Gäste bekommen ihre eigene Picknicktasche. Die lassen sie an der Bar nach Lust, Laune und Appetit befüllen und suchen sich dann auf der Terrasse ein hübsches Plätzchen zum Genießen.

Speisen und Getränke sind dazu kreativ im Picknickstil verpackt. Das Angebot reicht von Suppen, Gulasch, Frikadellen über Salate und Torten bis Bioeiscreme – dabei gibt eine große Auswahl an veganen und vegetarischen Speisen.

➲ *www.dankaugusta.de*

Wildtiere mitten in der Stadt: Tierpark Lindenthal

Ein lohnenswertes Ausflugsziel ist immer wieder ein Besuch im Tierpark Lindenthal. Mitten in der Stadt können hier bei einem Besuch eine Vielzahl an heimischen Tieren hautnah erlebt und beobachtet werden.

Zwischen Esel, Damwild, Ziegen und Pfau bietet sich ein entspannender Spaziergang im Grünen an. Besonders Familien mit Kindern schätzen die Möglichkeit, Tiere aus der Nähe beobachten und füttern zu können, im Park zu spielen und zu verweilen. Und das Beste: Der Ausflug kostet keinen Eintritt und ist ganzjährig möglich!

➲ *www.lindenthaler-tierpark.de*

Abenteuer-Spielplatz für Groß und Klein: Diepeschrather Mühle

Mitten in der Natur – im Wald zwischen Bergisch Gladbach und Köln-Dellbrück – liegt der riesengroße Spielplatz Diepeschrath. Für die kleinen und großen Abenteurer stehen eine Seilbahn, eine große Kletterlandschaft, eine Seilpyramide, ein separater Kleinkinderspielplatz sowie ein Teich – welcher auf Steinen überquert werden kann – und ein Wasserspielplatz mit Pumpe – der zum Planschen und kräftigen Matschen einlädt – zur kostenlosen Verfügung.

Außerdem gibt es eine große Fläche mit aufgemalten „Straßen" zum Skaten und Fahrradfahren, eine große Rasenfläche und ein Fitness-Parcours für Rollstuhlfahrer.

In direkter Nähe finden sich für die Kids tolle Spielmöglichkeiten im Wald oder am Bach. Zudem können alle Tierliebhaber Hochlandrinder oder Pferde bewundern, die auf dem Landgut Diepeschrath gezüchtet werden. Zur Stärkung nach dem Toben lohnt sich eine Einkehr im angrenzenden Restaurant „Diepeschrather Mühle".

➲ *www.diepeschrather-muehle.net*

Foto: © KD Deutsche Rheinschiffahrt AG

Vom Rhein aus hat man eine der schönsten Aussichten auf die Domstadt!

Eine Schifffahrt, die ist lustig ... Köln bei einem Ausflug vom Rhein aus betrachten!

Was wäre Köln ohne den Rhein? Er ist nicht nur seit jeher ein bedeutender Verkehrsweg in die Stadt für den Gütertransport und eine beliebte Route für den Flusskreuzfahrttourismus, sondern er bietet auch für Köln-Besucher und Einwohner eine wunderbare Möglichkeit, die Stadt von ihrer schönsten Seite kennenzulernen.

Im Liegestuhl oder Strandkorb sitzen, der Lounge-Musik lauschen, einen Cocktail oder ein frisch gezapftes Kölsch genießen und in der blauen Stunde entspannt dem Alltag entfliehen – auf diese Weise können die Gäste der KD ab sofort ihren Feierabend an Bord zelebrieren.

Mit ihren neuen werktäglichen Abendfahrten bringt die Schifffahrtsgesellschaft nämlich Urlaubsfeeling nach Köln. Als Gast hat man an Bord den besten Panoramablick auf die wichtigsten Sehenswürdigkeiten Kölns, von der malerischen Altstadt bis zum modern gestalteten Rheinauhafen mit seinen Kranhäusern. Die Abendfahrten finden bis zum 5. Oktober 2017 viermal wöchentlich von montags bis donnerstags jeweils um 20 Uhr statt.

➲ *www.k-d.com*

Foto: © Alex Weis

Kunst, Kultur und jede Menge Spaß: Im Rheinpark gibt es viel zu entdecken!

Foto: © pixabay.com

Ein 5.000 Hektar großes Naturschutzgebiet wartet in der Wahner Heide.

Foto: © Constantin Ehrchen

Dem Alltag entfliehen und Abschalten vom Großstadtgetümmel: Auf zur SonnenscheinEtage!

Zwischen Bimmelbahn, Kunst und Kultur: der Rheinpark

Im Herzen von Köln präsentiert sich auf der „Schäl Sick" in Deutz zwischen Hohenzollernbrücke und Mülheimer Hafen auf einer Fläche von 40 Hektar eine abwechslungsreiche Parklandschaft. Der Rheinpark steht seit 1989 unter Denkmalschutz und war bereits zweimal Schauplatz der Bundesgartenausstellung. Im Kölner Rheinpark und im angrenzenden Tanzbrunnen darf entspannt, spazieren gegangen und gestaunt werden.

Ein großer Spielplatz, die Bimmelbahn, die Skateranlage im Jugendpark, zahlreiche Kunstwerke und Skulpturen oder der angrenzende Rhein – zu entdecken gibt es viel. So bietet der Park ein großes familienfreundliches Freizeitangebot. Zur Sommerzeit sprudeln im Park alle Brunnen, dabei sind besonders die begehbaren Brunnen bei Groß und Klein besonders beliebt, da sie Abkühlung und Erfrischung bieten.

Im Juni 2012 wurde unter der Zoobrücke der mehr als 6.000 m² große Familienpark eröffnet. Überdacht unter der Brücke wurden eine Minigolfanlage, eine kombinierte Streetskater- und BMXler-Anlage, eingezäunte Street-Soccer und Basketball-Felder sowie ein Minicar-Parcours und am Ende eine Freeclimber-Wand angelegt.

Mit der Seilbahn können Sie vom Rheinpark bis an den Kölner Zoo über den Rhein schweben.

➲ *www.rheinpark-koeln.de*

Natur pur in der Wahner Heide erleben

Die Wahner Heide ist ein besonders sehenswertes Stück Natur: Hier leben auf dem 5.000 Hektar großen Naturschutzgebiet 100 Brutvogelarten, über 2.500 Käferarten und insgesamt über 700 Lebewesen, die in der Roten Liste gefährdeter Arten verzeichnet sind. Die blühenden Heiden neben Heidemooren, Sümpfen und Bruchwäldern mit Tümpeln, Teichen und Bächen liegen zwischen Rösrath, Troisdorf und Köln. Zahlreiche Restaurants sorgen für die Verpflegung beim Ausflug in die Natur.

➲ *www.wahnerheide.net*

Südsee-Feeling in der City: die SonnenscheinEtage

Ein toller Blick über die Stadt, feinster Kies, eine sehr gute Gastronomie, zahlreiche Liegestühle, Palmen und Strandkörbe – was will man mehr? Müde, shoppinggeplagte Gäste, genauso wie Ruhebedürftige, kommen auf einem der beiden Sonnendecks der SonnenscheinEtage auf ihre Kosten.

Mitten auf der Shoppingmeile Kölns an der Schildergasse auf dem Parkhaus 2 der Galeria Kaufhof Köln Hohe Straße bietet die Location ausreichend Platz zum Entspannen und Sonnetanken. Bei chilliger Lounge-Musik kann man hier mit einem Cocktail in der Hand die Seele baumeln lassen und in Richtung Südsee träumen.

Immer wieder überraschen Betreiber Andy Keunecke und sein Team mit Special-Events die Gäste. Das Highlight von Kölns höchster Strandbar ist jedoch mit Sicherheit der einmalige Blick über die Domstadt!

➲ *www.sonnenscheinetage.de*

ANZEIGE

Foto: © Krewelshof

Foto: © Jucker Farm

Highlights auf dem Krewelshof Mit dem Kürbis zur Meisterschaft

Der Kürbis ist die Entschädigung der Natur für die Verabschiedung des Sommers. In der Vielzahl der Farben leben die Erinnerungen an einen unvergesslichen Sommer weiter.

Anfang September füllen sich die Großkisten auf dem Krewelshof – vor den Toren Kölns – mit den unterschiedlichsten Arten an Speise- und Zierkürbissen. Ein besonderes Erlebnis versprechen die Riesenkürbisse, die am 16. September 2017 bei der 6. NRW-Kürbis-Wiegemeisterschaft auf die Waage kommen. Die gigantischen Siegerbeeren – gern über 900 Kilogramm schwer – werden bis Halloween auf dem Krewelshof zu sehen sein.

Wer es sportlicher mag, „erfährt" den See des Krewelshofs Eifel mit einem Kürbisboot. Bei der 2. Kürbisboot-Regatta am 23. September 2017 geht es um Gleichgewicht und Schnelligkeit. Der Spaß für Teilnehmer und Zuschauer ist garantiert! Rund um den See präsentieren sich während der größten Kürbisausstellung in NRW 12 überlebensgroße Sportfiguren in bunten Kürbiskleidern. Schautafeln erklären die Modelle sowie Wissenswertes über den Kürbisanbau und seine Geschichte.

Die Ausstellung ist täglich vom 3. Sept. bis 5. Nov. geöffnet, Eintritt 5 EUR (inkl. ein Glas Kürbissekt).

➲ *www.krewelshof.de*

Reisen Sie mit uns …

caritas für köln

…. und erleben Sie Gemeinschaft und Erholung in den schönsten Ferienregionen.

Gerne geben wir Auskunft und schicken Ihnen kostenlos unseren Reisekatalog 2017 zu.

Kontakt und Information:

Caritasverband für die Stadt Köln e.V.
Seniorenreisen
Bartholomäus-Schink-Str. 6
50825 Köln
Tel: 0221 95570-227
andrea.priwe-pogoda@caritas-koeln.de
www.caritas-koeln.de

Freizeitparks

Foto: ©www.robertaarts.com

Fotos: © Efteling

Ins Reich der Fantasie und Märchen: **Freizeitpark Efteling** feiert 65. Jubiläum mit neuer Attraktion und Ferienresort

Der Freizeitpark Efteling blickt 2017 auf 65 ereignisreiche Jahre zurück. Was 1952 mit einem Märchenwald begann, ist inzwischen zu einem der europaweit größten Freizeitparks herangewachsen. Dem Thema Märchen ist der Park dabei treu geblieben: Alle Attraktionen, Shows, Restaurants und Unterkünfte sind mit viel Liebe zum Detail gestaltet – und nehmen Bezug auf international bekannte Sagen und Legenden. Der Park gehört mit 4,68 Millionen Besuchern zu den europäischen Spitzenreitern unter den europäischen Entertainmentparks, ist an 365 Tagen im Jahr geöffnet und nur anderthalb Stunden von Köln entfernt.

Dem Märchenwald aus dem Jahr 1952 sind in den vergangenen Jahrzehnten zahlreiche Attraktionen, Restaurants und Läden hinzugefügt worden. Trotz alledem ist der natürliche Charakter immer erhalten geblieben. Besucher können sich immer wieder im Märchenwald überraschen lassen, den Nervenkitzel auf den Achterbahnen suchen, in den zauberhaften Familienattraktionen träumen, mit nostalgischen Karussells fahren oder die spektakulären Shows genießen. Dazu gibt es an jeder Ecke etwas zu entdecken: die liebevoll gestalteten Pflanzen und Designelemente, Zauberer und Jongleure, verschiedene Leckereien zur Stärkung, sprechende Mülltonnen oder Mitmach-Aktionen am Wegesrand.

Für Groß und Klein

Der Freizeitpark bietet eine harmonische und immer wieder neue ergänzende Mischung zwischen Thrill-Rides für Mutige, Shows für die Entertainment-Fraktion, kleinen Ruheoasen zum Durchatmen und Attraktionen für die kleinen Besucher. In den letzten Jahren wurde das Angebot z. B. um eine doppelte hölzerne Wettstreit-Achterbahn „Joris en de Draak“, den Wasser-Coaster „De Vliegende Hollander“, die Ritter-Show „Raveleijn“, den rasanten Dive-Coaster „Baron 1898“ und das Wasserfontänen-Spektakel „Aquanura“ erweitert.

Efteling hat den Märchenwald, den Grundstein seines Erfolgs, in der Zwischenzeit aber nicht vernachlässigt. In den letzten Jahren gesellten sich immer

wieder neue Geschichten zu den mittlerweile 29 Märchen hinzu und laden in ein großes lebendes Bilderbuch ein.

Seit 2010 ist der Park das ganze Jahr über täglich geöffnet. Das Jahresprogramm bietet verschiedene Veranstaltungen, jede mit einem ganz eigenen Erlebnis. Beim Negen-Pleinen-Fest in den Sommermonaten können die Gäste alle Attraktionen, Shows und zusätzliches Entertainment bis spät in die Nacht genießen. In der kalten Jahreszeit präsentiert sich der Park in Winteratmosphäre mit Lagerfeuern sowie Tausenden Lichtern. Und am Silvesterabend begrüßen die Gäste das neue Jahr mit Böllern, Raketen und Sekt.

Die Fantasie beflügeln mit der neuen Attraktion „Symbolica“

Foto: © Alex Weis

Bis 2020 möchte Efteling sich zu einem internationalen Tourismusziel mit jährlich fünf Millionen Besuchern entwickeln. Nach anderthalbjähriger Bauphase ist mit der diesjährigen Eröffnung der neuen überdachten Themenfahrt „Symbolica“ ein großer Schritt auf diesem Weg getan. Mit 35 Millionen Euro ist es die bisher teuerste Attraktion des Freizeitparks. Majestätisch steht der „Palast der Fantasie“ auf einem Felsen im Herzen des Freizeitparks. Wer der Einladung des Königs folgt und über die Palastschwelle schreitet, findet sich kurz darauf in Fantasie-Fahrzeugen wieder. Bis zu sechs Personen nehmen in einem der Gefährten Platz und können zwischen drei verschiedenen Routen wählen, welche jeweils für ein anderes Abenteuer mit interaktiven Elementen stehen. Die Besucher unternehmen einen magischen Streifzug durch das Anwesen, erkunden die geheimen Gänge und magischen Zimmer des Hausherrn. Dabei merken sie schnell: Hier ist nichts, wie es scheint … Die für Efteling typische Liebe zum Detail garantiert, dass jede Fahrt aufs Neue verzaubert und die Fantasie beflügelt.

Ferien mitten in der Natur

Längst ist der größte Freizeitpark der Niederlande mehr als ein Tagesausflugsziel. Wer den Parkbesuch mit einem Kurzurlaub verbinden möchte, kann ins Efteling-Hotel, in den Ferienpark Bosrijk oder das neue Ferienresort Loonsche Land ziehen. Am Rande der Naturlandschaft wurde ein Ferienresort mit neuen Unterkünften über, auf und unter der Erde gebaut. In dem naturnahen rund acht Hektar großen Gebiet entstanden 1.000 neue Betten in 65 Ferienhäusern für sechs bis zwölf Personen, in 75 Hotelzimmern und 20 Themenzimmern. Alle Unterkünfte wurden mit natürlichen Materialien eingerichtet, sodass sie sich harmonisch in die umliegende Landschaft einfügen. Der Ferienpark bietet außerdem verschiedene Einrichtungen, die zum Klettern, Spielen und Toben einladen. Ein Streichelzoo, in dem die kleinen Gäste auf Tuchfühlung mit den Tieren gehen und sich um sie kümmern können, rundet das Angebot ab.

In Bäumen, zwischen Dünen und auf dem Wasser wohnen

Gäste, die Wert auf den Komfort eines Hotels und die Privatsphäre einer eigenen Unterkunft legen, können aus 20 speziellen Themenzimmern wählen, die außerhalb des neuen Hotels liegen. Die Zimmer für vier bis sechs Personen unterteilen sich in drei Kategorien. Die Themenzimmer Baumkrone laden zur Nachtruhe hoch über der Erde und sind über Holzbrücken miteinander verbunden. In den Dünenblick- und Seeblick-Themenzimmern wohnen die Gäste zwischen Sandhügeln und auf Pfählen im Wasser. Eine eigene Terrasse gibt den Blick auf die Flora und Fauna frei.

Als Übernachtungsgast spaziert man direkt von seiner Unterkunft in den Freizeitpark. Zudem ist bei den Übernachtungen immer der Eintritt in den Freizeitpark – auch am An- und Abreisetag – inklusive.

➲ *Weitere Informationen zum Freizeitpark Efteling und zum neuen Ferienresort Loonsche Land gibt es unter: www.efteling.com*

Matthias Ehlert

GEWINNSPIEL:

CityNEWS verlost drei Familien-Pakete mit je vier Efteling-Tickets. Um teilzunehmen, besuchen Sie einfach unser Online-Portal www.citynews-koeln.de oder scannen Sie den QR-Code mit Ihrem Smartphone.

Fotos: © Phantasialand

Auf Weltrekordjagd im **Phantasialand**

Das Phantasialand in Brühl bei Köln gehört auf jede To-do-Liste für Freizeitpark-Liebhaber. Achterbahn-Fans, Show-Freunde und auch die kleinen Gäste dürfen sich auf einzigartige und vielfach ausgezeichnete Attraktionen und Shows freuen, die Abenteuer und Spaß versprechen. Eingebunden in sechs Themenbereiche kommt die ganze Familie auf der Suche nach packendem Nervenkitzel, Bauchkribbeln und dem absoluten Fahrspaß voll auf ihre Kosten.

Schnell, schneller, TARON!

Auf alle Anhänger von atemberaubender Geschwindigkeit warten gleich zwei Weltrekord-Achterbahnen im im letzten Jahr eröffneten Themenbereich „Klugheim“. Von gewaltigen Felsformationen und schwarzen Gräsern umgeben ist dem Phantasialand eine Themenwelt gelungen, in der Leidenschaft und Authentizität bis ins kleinste Detail zu spüren sind. Alles scheint mystisch, mächtig und wirkt unglaublich echt.

Gepaart mit den beiden aufsehenerregenden Rekord-Achterbahnen ergibt sich ein fantastisches Gesamterlebnis, das so seinesgleichen sucht. Gleich sechs Weltrekorde stellen die beiden Gänsehaut-Maschinen auf. „TARON“ ist der schnellste, in seiner Bauart längste, verschlungenste und intensivste Multi-Launch-Coaster der Welt. Mit 117 km/h rast er mitten durch Felsen und Häuser und wird dabei gleich zweimal mit dem weltweit intensivsten Katapult-Antrieb abgeschossen. Seine extrem verschlungene Strecke mit 58 Schienenschnittpunkten kreuzt den eigenen Verlauf ganze 116 Mal. Ein weiterer Rekord. Kurz: „TARON“ ist Adrenalin pur!

Auch das zweite Fahrgeschäft in „Klugheim“ kann mit zwei Rekorden aufwarten. „RAIK“ ist der schnellste und längste Family-Boomerang der Welt und saust so flott wie kein anderer seiner Bauart einem Pendel gleich erst vorwärts und dann rückwärts, dass einem Hören und Sehen vergeht. Ein Fahrerlebnis für die ganze Familie.

Ausgezeichneter Spaß garantiert!

Wer danach immer noch nicht genug hat, wird bei den mehrfach ausgezeichneten Action-Highlights wie dem Inverted Coaster „Black Mamba“, den Fahrgeschäften in „Wuze Town“, dem Suspended Top Spinner „Talocan“ oder dem Freefall-Tower im „Mystery Castle“ seinen persönlichen Adrenalin-Kick finden. Zum Abkühlen bieten sich die feuchtfröhlichen Attraktionen „Chiapas“ mit der weltweit steilsten Abfahrt einer Wildwasserbahn und „River Quest“ mit der weltweit höchsten Schussfahrt einer Rafting-Anlage an.

Aber auch für die etwas nervenschonenderen Momente ist im Brühler Freizeitpark ausreichend gesorgt, z. B. bei der 3-D-Mäusejagd „Maus au Chocolat“, im Kettenkarussell „Wellenflieger“, bei der Wasserattraktion „Wakobato“ oder im Fun-House „Das verrückte Hotel Tartüff“. Hier gibt’s den ganz großen Spaß garantiert auch für die Kleinen. Und in den Shows sorgen ausgefeilte Choreografien, mitreißende Songs und wagemutige Stunts dafür, dass die Zuschauer in fantastische Welten eintauchen. Die Kombination von Fahrspaß und Showerlebnis macht den Besuch zu einem wunderbaren Erlebnis für die ganze Familie.

Das Phantasialand ist bis zum 5. November 2017 täglich von 9 Uhr bis 18 Uhr geöffnet.

➲ *www.phantasialand.de*

Matthias Ehlert

Foto: ©Jens Hauer / Movie Park Germany

Unendliche Weiten und Grusel-Schocker im **Movie Park Germany**

Foto: © Movie Park Germany

Im Frühjahr eröffnete das Highlight dieser Saison im Movie Park Germany: Der Triple-Launch-Coaster „Star Trek: Operation Enterprise“, der die Gäste mit Warpgeschwindigkeit in neue Sphären beamt. Mit einer spektakulären Strecke, zahlreichen Inversionen, einem 30 Meter hohen „Top Hat“ und einer 40 Meter hohen, europaweit einmaligen „Twisted Halfpipe“ ist dem Bottroper Freizeitpark eine echt intergalaktische Achterbahn gelungen.

Einen Launch-Coaster, der die Fahrgäste gleich dreimal vorwärts und rückwärts katapultartig beschleunigt, erlebt man nicht alle Tage. Aber auch der Themenbereich an sich ist – nicht nur für Trekkies – sehr gelungen: Die täuschend echten Holodecks, Transporter-Räume, Ausstellungsstücke wie Kostüme und Phaser oder die originalgetreue U.S.S.-Enterprise-Brücke aus der „The Next Generation“-Reihe können sich sehen lassen.

Ebenfalls spektakulär – allerdings nur für Hartgesottene – ist ein Besuch in der Welt von „The Walking Dead Breakout“. Untote stellen hier auf über 700 Quadratmetern die Gäste live und hautnah auf die Probe. In den mehr als 15 detailverliebten Räumen, die sich an den verschiedenen TV-Staffeln der Erfolgsserie orientieren, darf man selbst Überlebender der Zombie-Apokalypse spielen. Ein Grusel-Erlebnis der Extraklasse!

Aber nicht nur für Cineasten ist der Movie Park Germany ein Besuch wert. Auch Show- und Entertainment-Freunde sowie natürlich die Kids kommen hier auf ihre Kosten.

➲ *http://movieparkgermany.de*

Matthias Ehlert

www.familienbad.com

Familienbad De Bütt Hürth
Sudetenstraße 91 • 50354 Hürth • 02233/75000

Foto: ©PetraStuening

Foto: ©Michael Neyses

GEWINNSPIEL:
CityNEWS verlost einen Aufenthalt für zwei Personen über fünf Übernachtungen mit Halbpension im Wellness & Spa Hotel Molitors Mühle. Um teilzunehmen, besuchen Sie einfach unser Online-Portal www.citynews-koeln.de oder scannen Sie den QR-Code mit Ihrem Smartphone. Teilnahme ab 18 Jahren. Einsendeschluss ist der 20.10.2017.

Abschalten und genießen in der Vulkaneifel

Wer sich einen erholsamen Urlaub gönnen möchte, muss nicht unbedingt ins Ausland reisen. Manchmal liegt das Gute so nah. Zum Beispiel in der Eifel: Überall bietet sie mit der ländlichen Idylle und ihrer einzigartigen, aus Vulkanen gewachsenen Natur eine Vielfalt an Urlaubsmöglichkeiten.

Foto: © Wellness & Spa Hotel Molitors Mühle

Wer sich einen erholsamen Urlaub gönnen möchte, muss nicht unbedingt ins Ausland reisen. Manchmal liegt das Gute so nah. Zum Beispiel in der Eifel: Überall bietet sie mit der ländlichen Idylle und ihrer einzigartigen, aus Vulkanen gewachsenen Natur eine Vielfalt an Urlaubsmöglichkeiten.

Das perfekte Refugium für Ihre Wellness-Tage ist das 4-Sterne-Hotel Molitors Mühle. Die gemütliche Atmosphäre, verbunden mit der komfortablen Ausstattung, verleiht dem traditionsreichen und stilvollen Haus seinen besonderen Reiz. Hier sind Sie umgeben von Ruhe pur, in der Sie den Alltag vollkommen vergessen und der Natur neu begegnen können.

Wellness in der Natur

Die neue Wellness-Oase mit ihren vielfältigen Möglichkeiten bietet Ihnen in Verbindung mit den gastronomischen Einrichtungen und der wunderbaren Umgebung rund um das Hotel ein Gesamtkonzept für Gesundheit, Schönheit, Entspannung, Ernährung und Bewegung.

Im Mittelpunkt des Spa-Konzeptes stehen Ihnen ein Schwimmbad (31 °C) mit großem Liegebereich, eine Soft-Sauna, ein orientalisches Dampfbad, ein Tecaldarium und eine Dusch-Landschaft mit Kneipp-Becken zur Verfügung. Ein besonderes Highlight ist die finnische Pfahlsauna. Sie hören das Knistern des Saunaofens und befinden sich gleichzeitig auf einer Plattform über dem Wasser. Die wohltuende Abkühlung ist nicht weit. Drei Schritte, und Sie tauchen ein in das wohlige Nass des eigenen Sees.

Für alle Genießer bietet das Hotel neben exklusiven, kulinarischen Genüssen auf Wunsch auch vegetarische Kost und Diätküche. Besonders empfehlenswert sind die Wildspezialitäten!

HOTEL · RESTAURANT · SPA
Molitors Mühle
Familie Molitor

Wellness & Spa Hotel Molitors Mühle
54533 Eisenschmitt-Eichelhütte
Tel.: 06567 9660
hotel@molitors-muehle.de
www.molitors-muehle.de

Sommer Köln verlängert Programm von Juli bis September

Seit 25 Jahren macht der „Sommer Köln“ verschiedene Plätze in der Stadt zur Bühne. Bisher blieb das Programm auf die Sommerferien beschränkt. Doch in diesem Jahr wurde das Konzept erweitert und so dürfen sich Groß und Klein auf einen bunten Mix an Veranstaltungen bis Mitte September 2017 freuen.

Foto: © ChristophSchrein/MartinJehnichen

„Alice on the Run“ vom 21. bis 23. September 2017 ist eine spektakuläre Open-Air-Inszenierung, in deren Verlauf die Heldin egomanen Partysnobs, Kontrollbeamten und bürokratischer Willkür begegnet.

Die Stabsstelle Events und das Kulturamt der Stadt Köln werden bei der Umsetzung des beliebten internationalen Open-Air-Programms für die ganze Familie wieder unterstützt von vielen Kooperationspartnern. Trotz der Erweiterung um einige Spielzeitwochen und damit umso mehr Veranstaltungen und Partnern gilt bei den meisten Events das Motto: Eintritt frei. Zum Programmschwerpunkt gehören internationale Straßentheaterensembles, Festivals, musikalische Darbietungen und Kindertheater. Wie üblich ist das Publikum häufig Teil der theatralen und musikalischen Inszenierungen. Allein im ersten Veranstaltungsmonat Juli 2017 bot der Sommer Köln bereits 70 Termine an.

Afrikafestival im Schokoladenmuseum

Auch im August gibt es noch eine große Auswahl an Veranstaltungen, darunter beispielsweise das Festival MitAfrika im Schokoladenmuseum, eine multikulturelle Veranstaltung rund um Afrika – für die ganze Familie. Vom 11. bis 13. August 2017 erwartet die Zuschauer – neben Livemusik bekannter Musiker und afrikanischen Geschichtenerzählern (Griots) – ein afrikanischer Marktplatz, Trommel- und Tanzworkshops sowie landestypische kulinarische Spezialitäten. Ein abwechslungsreiches Kinderprogramm sorgt für Spiel und Spaß bei den kleinen Besuchern. Und noch ein Tipp: Am 25. August startet bei Einbruch der Dunkelheit im BAY Rheinauhafen Woody Allens „Riverside Drive“, eine brillante, kurzweilige und sehr tiefsinnige Komödie, die sich zum Ende hin völlig unerwartet zu einem skurrilen Kriminalstück mausert. Auch hier ist der Eintritt frei.

Highlights im September

Die Kölner Elf – der Zusammenschluss der Kölner Bürgerzentren – veranstaltet unter der Schirmherrschaft von Oberbürgermeisterin Henriette Reker am 3. September 2017 zum 12. Mal ein großes Spektakel für die ganze Familie auf dem Platz am Schokoladenmuseum. Geplant ist ein buntes Bühnenprogramm ab 11 Uhr mit Produktionen aus den einzelnen Bürgerzentren: Pelemele, Theater Monteure, Mo-Torres (bekannt durch seinen Hit „Liebe Deine Stadt“), dem Flora-Sinfonie-Orchester, Anyway und Kinder- und Jugendgruppen mit Tanz und Musik. Mit etwas Glück wird auch die Band Cat Ballou an diesem Tag mit dabei sein. Auf dem Platz erwarten die Besucher zahlreiche Mitmachaktionen aus den Bereichen Sport, Spiel und Spaß, dazu locken zur Stärkung viele Stände mit kulinarischen Genüssen. Vom 21. bis 23. September 2017 endet der Kölner Sommer auf dem Heliosgelände mit der spektakulären Open-Air-Inszenierung „Alice on the Run“ des Theaters Titanick. Wie immer bei Titanick trifft logistische Höchstleistung auf grenzenlose Fabulierlust. Das Bühnenbild besteht beispielsweise aus drei beweglichen Kuben und einer Pyramide im Schachbrettmuster. *Astrid Waligura*

➲ *www.sommer.koeln*

Foto: © MamaAfrika e. V.

Afrika mitten in Köln: vom 11. bis 13. August 2017 im Schokoladenmuseum

Vegan und modisch: Bei Biloveg im Belgischen Viertel finden nicht nur Tierfreunde ihr Lieblingsteil.

Schicke vegane Schuhmode für Damen

Herrenschuhe aus Getreidesamen

Fotos: ©Natalia Schnippering

Wenn vegan, dann richtig

Immer mehr Menschen ernähren und kleiden sich vegan, also ohne tierische Inhaltsstoffe. Sie wollen damit einen Beitrag leisten zum Tier-, Klima- und Umweltschutz. Doch nicht immer steht hinter dem Stempel „vegan“ auch eine nachhaltige Produktionskette in Form eines Bio-Gütesiegels.

So ist beispielsweise nicht jedes vegane Lebensmittel zwangsläufig ein gutes. Das bestätigt auch der Kölner Rechtsanwalt Michael Beuger, der sich selbst seit zehn Jahren rein pflanzlich ernährt. Zusammen mit einigen anderen Bio-Pionieren hat er den gemeinnützigen Verein VegOrganic e. V. gegründet, der seit 2015 das neue Gütesiegel EcoVeg vergibt, um dem Verbraucher im Dschungel vieler neuer pflanzlicher Produkte in den Supermärkten Orientierung zu geben. „Vegane Lebensmittel, die in der Chemieküche mit vielen künstlichen Aromen und Zusatzstoffen entstehen, sind unserer Meinung nach überflüssig“, beschreibt Michael Beuger das Credo des Vereins.

EcoVeg – was ist das?

„Lebensmittel mit dem europäischen EcoVeg-Siegel sind bio, pflanzlich und unabhängig kontrolliert. Sie sind so weit wie möglich naturbelassen, gering verarbeitet und enthalten keine künstlichen Zusatzstoffe oder Aromen“, erklärt Michael Beuger. „Die EcoVeg-Richtlinien geben erstmals für rein pflanzliche Produkte einen klaren Regelungsrahmen vor. Denn bisher haben weder der deutsche Gesetzgeber noch die EU eine gesetzgeberische Definition – zum Beispiel des Begriffes ‚vegan‘ – vorgegeben. Dabei tauchen aber immer häufiger als ‚veggie‘ oder ‚vegan‘ gekennzeichnete Lebensmittel auf dem europäischen Markt auf.“ Das EcoVeg-Siegel unterliegt einem jährlichen Prüfmechanismus, der an das EU-Bio-Kontrollsystem angelehnt ist. Die staatlich zugelassenen, unabhängigen Kontrollstellen kontrollieren bei den Herstellern, Verarbeitern und/oder Händlern, ob diese die vorgegebenen Richtlinien einhalten und damit das Siegel „EcoVeg“ tragen dürfen.

Erster rein veganer Kölner Modeladen

Auch Bianca Löhr vom neu eröffneten Fashion Store Biloveg im Belgischen Viertel hat sich vor vielen Jahren für die vegane Lebensweise entschieden, die bei ihr nicht nur die Ernährung, sondern auch die Kleidung miteinschließt. „Der ungerechte Umgang mit Tieren hat mich zu diesem radikalen Schritt veranlasst“, erzählt die Tierschutzaktivistin, die über 20 Jahre in Rom lebte. Vor vier Jahren zog es die gebürtige Kölnerin zusammen mit ihrem Lebensgefährten, dem Künstler Michele Benenato, wieder an den Rhein mit der neuen Idee, den ersten rein veganen Modeladen in der City zu eröffnen. Seit Mitte Mai 2017 bietet die modebegeisterte Lebenskünstlerin in der Maastrichter Straße 47 hochwertige Schuhe, Kleidung und Taschen für Damen sowie Schuhe für Herren an. Alle Produkte sind biozertifiziert nach GOTS-Standard (Global Organic Textile Standard) oder PETA-approved.

Rechtsanwalt Michael Beuger

Ananasfasern statt Leder

Die Schuhe im Sortiment von Biloveg bestehen teilweise aus Ananasfasern oder Getreidesamen. Die Kleidung wurde aus Rohstoffen, wie Bambus, Hanf oder Biobaumwolle, gefertigt. Mit dem Kauf bestimmter Taschen unterstützt man die Tierschutzorganisation Animals Asia. *Astrid Waligura*

➲ *www.vegorganic.de – www.biloveg.com*

Schneller, höher, weiter: Weil man auch im Business oft gemeinsan besser ins Ziel kommt, vernetzt die startupcon den Mittelstand mit den agilen Startups von heute.

Die 2014 gestartete Spezialkonferenz hat seitdem ihre eigene Erfolgsgeschichte geschrieben – und wird im Oktober 2017 abermals mit neuen Höchstleistungen überraschen.

Sichern auch Sie sich rechtzeitig Ihre Teilnahme: Als Besucher oder Aussteller.

www.startupcon.de

startupcon

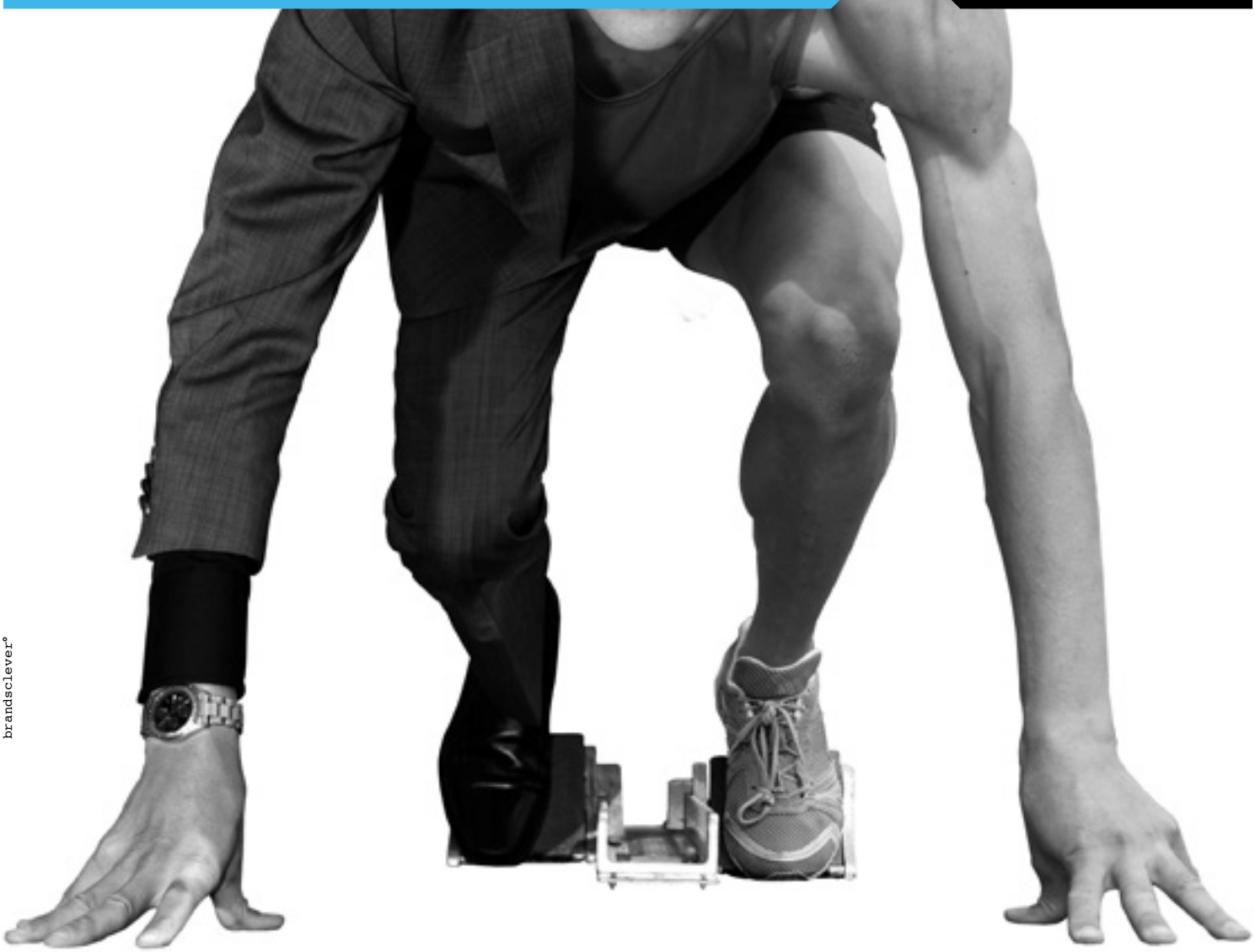
Deutschlands große Gründer-Konferenz.

So vernetzt man Mittelstand und Startups heute.

startupcon

11. Oktober 2017

LANXESS arena Köln



brandsclever®

Aktion Kölner Marktplatz bringt Firmen und Gemeinnützige zusammen

Beim zehnjährigen Jubiläum des Kölner Marktplatzes „Gute Geschäfte“ im Herbst 2016 wurden 56 Kooperationen zwischen Unternehmen und gemeinnützigen Organisationen vereinbart. Im ersten Halbjahr 2017 konnten daraufhin bereits zahlreiche Abmachungen in die Tat umgesetzt werden, wie immer rein ehrenamtlich.

Foto: © Christa Eumann

Großer Andrang herrschte auf der Jobbörse für Flüchtlinge in der Jugendherberge Riehl.

Die Willkommensinitiative Runder Tisch Riehl beispielsweise konnte im Rahmen des 10. Marktplatzes den Personaldienstleister Randstad dafür gewinnen, an der Jobbörse „gemeinsam leben – gemeinsam arbeiten“ Anfang Mai 2017 in der Jugendherberge Riehl mitzuwirken. Der Ansturm auf die Veranstaltung, die geflüchteten Menschen den Zugang zum Arbeitsmarkt in Köln erleichtern sollte, war groß. Neben Randstad waren auch viele weitere Unternehmen mit einem Stand vertreten, um den Flüchtlingen Praktika, Ausbildungs- und Arbeitsplätze anzubieten.

Ehrenamt fühlt sich gut an und beflügelt

In einem weiteren Kooperationsprojekt unterstützten acht Mitarbeiter/-innen der Stadt Köln die Kindertagesstätte Zipfelmützen e. V. dabei, den Garten um einen Naturlehrpfad und Hochbeete zu erweitern. „Der Tag war sehr erfolgreich“, freute sich Angela Faust aus der Einrichtung. „Die Helfer waren so engagiert, dass sogar noch mehr Arbeiten geleistet werden konnten, als vorab geplant waren.“ Auch die Mitarbeiter/-innen der Stadt Köln gingen mit einem guten Gefühl nach Hause. Lincy Suskarja Kortiwa erzählte begeistert: „Die glücklichen Kindergesichter zu sehen hat uns alle mit Freude erfüllt. Am Ende gab es als Dankeschön kleine selbst gebastelte Geschenke von den Kindern.“

Termin für 11. Marktplatz steht fest

Auch in diesem Jahr können Unternehmen und gemeinnützige Einrichtungen wieder „gute Geschäfte“ miteinander machen: auf dem 11. Marktplatz am 17. Oktober 2017 (18 Uhr) im Forum Volkshochschule des Rautenstrauch-Joest-Museums. Anmeldungen werden unter der Mail-Adresse lara.kirch@koeln-freiwillig.de bis zum 17. September 2017 angenommen. Die Veranstaltung ist wie immer kostenfrei. *(aw)*

Foto: © Carmen di Stefano

Mit großer Begeisterung unterstützten die Kinder aus dem Zipfelmützen e. V. die Helfer/-innen der Stadt Köln beim Ausbau des Gartens.

➲ *www.gute-geschaefte-koeln.de*

CityNEWS ist offizieller Kooperationspartner des Marktplatzes „Gute Geschäfte“.

AWB EINFACH. SAUBER. BESSER.

UNSER RUND-UM-SERVICE FÜR EIN SAUBERES KÖLN

> MÜLLABFUHR > WERTSTOFFSAMMLUNG > STADTREINIGUNG > WINTERDIENST

www.awbkoeln.de

AWB Abfallwirtschaftsbetriebe Köln GmbH
Maarweg 271 • 50825 Köln
Kundenberatung: 0221/9 22 22 24
E-Mail: kundenberatung@awbkoeln.de

Kennen Sie die AWB App?

Kölle putzmunter ...und alle machen mit!

Sauberkeitsaktionen in allen Veedeln bis zum 30. September!

Jetzt informieren und anmelden: putzmunter@awbkoeln.de

ANZEIGE

Mit allen Sinnen schlafen...

8. und 9. September bei AUNOLD Orthoschlaf in Köln – Österreichische Wohlfühltage

Zirbelkiefer

Pinus cembra, auch Zirbe oder Arve. Das Holz des Baumes aus der Familie der Kieferngewächse, ist vielen bekannt aus Aufenthalten in den Alpen. Teilweise sind ganze Räume mit diesem Holz ausgeschlagen, mindestens finden sich aber in jedem Gasthaus Möbel aus diesem auffälligen Material.

Man erinnert sich vor allem an den Geruch nach Wald und frischem Holz. Verantwortlich dafür sind die ätherischen Öle, die reichlich und lang anhaltend vorhanden sind.

3.500 Herzschläge weniger

Das Holz der Zirbe riecht nicht nur gut, es kann spürbare Auswirkung auf den erholsamen Schlaf haben. Bei einer Reduzierung der Herzfrequenz erhöht sich die Schlafqualität und man ist am Morgen spürbar ausgeruhter. Der Effekt kann laut Studien bis zu 3.500 Herzschläge „einsparen".

Zirbentage bei AUNOLD

Am 8. und 9. September 2017 erwartet Sie bei AUNOLD Orthoschlaf in Köln das Zirbenhaus, Zirbenmöbel und Tischlermeister Ferdinand Immler, aus Österreich. Für Ihre Fragen zum Thema Zirbe, Massivholz und ökologisches Wohnen gilt er als der Fachmann.

Das Schlafsystem zum Naturholzbett

Zum guten Schlaf gehören natürlich Lattenrost und Matratze. Die Auswahl ist groß, die Entscheidung schwierig. Bei AUNOLD Orthoschlaf geht man mit System an diese Frage heran. Spüren wie er liegt, kann nur der Mensch selbst, aber mit Hilfe der computergestützten Körpervermessung und einer individuellen Lageanalyse, wird das Liegegefühl „objektiviert". Die richtige Mischung aus Lattenrost und Matratze wird an den Schläfer angepasst und ist im Nachhinein veränderbar. Natürlich mit Zufriedenheitsgarantie.

Über Ihren Besuch zu einem Beratungstermin freuen wir uns und begrüßen Sie ebenfalls gerne zu unseren österreichischen Wohlfühltagen Anfang September in Köln.

Minoritenstrasse 9-11 · 50667 Köln
Tel. 0221-99 57 88 0

Berliner Freiheit 7 · 53111 Bonn
Tel. 0228-96 15 83 40

www.aunold.de

Home Sweet Home: kaufen oder mieten?

Zwei Drittel der Deutschen finden, dass sich Wohneigentum grundsätzlich lohnt. Es leben jedoch nur 46 Prozent nach eigenen Angaben im Eigenheim – und das, obwohl die Immobilien in sieben von zehn Regionen in Deutschland bezahlbar und wertstabil sind.

Foto: © pixabay.com

Zu diesem Ergebnis kommt die Sparda-Studie „Wohnen in Deutschland 2017“, die vom Beratungsunternehmen Institut der deutschen Wirtschaft Köln Consult und dem Institut für Demoskopie Allensbach erstellt wurde. In allen deutschen Städten und Landkreisen ist danach der Kauf einer Immobilie auf lange Sicht günstiger als ein Mietverhältnis. Im Mittel aller Regionen beträgt der Kostenvorteil 41 Prozent. In großen Städten wie Köln liegt der Wert mit 42 Prozent sogar noch leicht darüber.

Große Bandbreite bei aktuellen Immobilienpreisen

Käufer investieren in Deutschland im Durchschnitt 242.000 Euro in eine Immobilie. Das sind etwa sechs Jahresnettoeinkommen eines deutschen Durchschnitthaushalts. Erschwingliche Immobilien sind im Mittel 126 Quadratmeter groß, in Metropolen allerdings nicht mehr als 100 Quadratmeter. Der Quadratmeter Eigenheim kostet in Deutschland im Mittel knapp 2.000 Euro.

Regional gibt es beträchtliche Unterschiede dabei, wie viel Platz eine erschwingliche Immobilie bietet: In München sind die Wohnungen für das Investitionsvolumen in Höhe von 242.000 Euro mit 44 m² am kleinsten und in Köln mit 88 m² sogar doppelt so groß wie in der bayrischen Landeshauptstadt. *(me)*

➲ *www.sparda-wohnen2017.de*

ANZEIGE

Welcome to LONG ISLAND.RESTAURANT&BAR! Holidayfeeling mitten in der Stadt ...

Schöner kann man kaum verweilen

Frische saisonale Zutaten sind ein MUSS

Fotos: © Sebastian Drüen

Mit dem LONG ISLAND.RESTAURANT&BAR erwartet Sie eine traumhafte Location, die mit direktem Blick auf den Rhein Urlaubsstimmung aufkommen lässt.

Mitten im Kölner Rheinauhafen genießen die Gäste Modern American Kitchen und eine bemerkenswerte Auswahl an Weinen. Mit der Liebe zu gutem Essen und der Leidenschaft für individuelle Food-Kreationen widmen sich Küchenchef Alen Radic und sein Team der Kochkultur und dem Lifestyle der amerikanischen Halbinsel vor den Toren New Yorks. Hochwertige Zutaten und saisonale Produkte spielen im LONG ISLAND eine genauso wichtige Rolle wie aufmerksamer Service: freundlich, zuvorkommend und immer nah am Gast.

Innerhalb und außerhalb der eigenen vier Wände begeistert das Restaurant mit einem Full-Service-Event-Catering. Ob Hochzeit, Geburtstag oder Business Event – ein hoch motiviertes Team sorgt dafür, dass jede Veranstaltung zu einem unvergesslichen Erlebnis wird.

Wer dieses Jahr Silvester in traumhafter Location mit Blick auf das Kölner Feuerwerk verbringen möchte, sollte die New Year’s Eve Party im LONG ISLAND jetzt schon buchen.

➲ *www.long-island.eu*

ANZEIGE

Service großgeschrieben Brillenversicherung ohne Zinsen

Eine Versicherung, die nichts kostet – wo gibt es denn so was? Die Optik Niederprüm bietet ihren Kunden jetzt eine Brillenversicherung inklusive Null-Prozent-Finanzierung an. Das Angebot gilt für 24 Monate Laufzeit.

„Wenn zum Beispiel ein Glas kaputtgeht, zahlt der Kunde automatisch nur die Hälfte des regulären Reparaturpreises“, erklärt Geschäftsführer Alexander Schug die Vorteile der Brillenversicherung. „Grundsätzlich bildet die Hälfte des Verkaufspreises das Guthaben für den Kunden. Aus dieser Summe wird dann bei einem Schaden die zweite Hälfte des Reparaturpreises geschöpft, natürlich nur so lange, bis das Guthaben aufgebraucht ist.“

Modernste Gerätschaften im Einsatz

Ein weiteres Serviceangebot bei der Optik Niederprüm ist die hochmoderne Augenanalyse per „Wave analyzer“. Alexander Schug: „Im Vergleich zu herkömmlichen Sehtestgeräten misst der Wave analyzer die Sehstärke in feineren Abstufungen, differenziert nach verschiedenen Lichtverhältnissen – für das Sehen am Tag und in der Nacht."

Besonderer Blick durch Modelle von Sunday Somewhere

Ständig auf der Suche nach Brillen mit dem gewissen Etwas hat das Team von Optik Niederprüm ganz neu auch Modelle der australischen Marke Sunday Somewhere ins Sortiment aufgenommen.

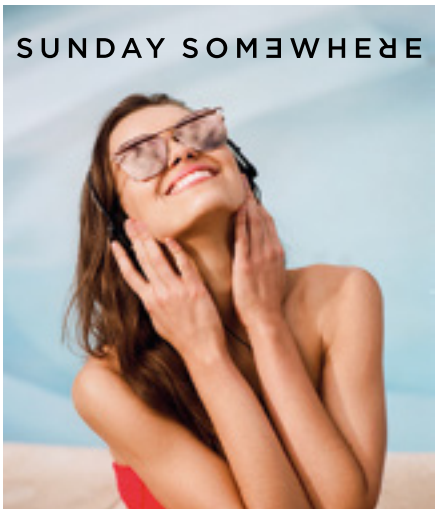


Foto: © Sunday Somewhere

Optik Niederprüm
Hahnenstraße 2 · 50667 Köln
Tel.: 0221 256858
E-Mail: info@niederpruem-augenoptik.de
www.niederpruem-augenoptik.de

ZeitRAUM.koeln ermöglicht Zwischennutzungen, um Leerstände zu beleben

Besonders Akteure aus der Kultur- und Kreativwirtschaft suchen immer wieder Räume für private oder öffentliche Anlässe, so wie Theaterproben oder Ausstellungen. Auch Jungunternehmer freuen sich über Raumangebote, um ihre Geschäftsideen erst mal in kleinem Rahmen zu testen. Genau hier setzt das Projekt zeitRAUM.koeln an.

Foto: © Stadt- und Regionalplanung Dr. Jansen

Projekttreffen in Köln-Porz: (v.l.n.r.): Mario Spieker, Markus Weinkoth (beide Vorstand ISG Porz), Claudia Bargmann (Büro Dr. Jansen), Christian Sommer (Wirtschaftsförderung Köln)

ZeitRAUM.koeln wurde im Herbst 2015 als Pilotprojekt gestartet. „Ziel ist es, Leerstände in gewerblichen Immobilien in Räume für kreative Möglichkeiten zu verwandeln – und das zeitlich befristet und flexibel“, sagt Claudia Bargmann von Stadt- und Regionalplanung Dr. Jansen. Das Büro wurde von der Stadt Köln mit der Konzeption und Durchführung des Zwischennutzungsmanagements beauftragt.

Projekt zieht schrittweise seine Kreise

Bevor die ersten Raumsuchenden mit ihren neuen Vermietern zusammengebracht werden konnten, ging es in einer ersten Projektphase darum, geeignete Räume zu finden, die sich für Zwischenvermietungen eignen. „Das sind Ladenlokale, Hallen sowie Büro- und Praxisräume“, beschreibt Claudia Bargmann und ergänzt: „Wir kümmern uns vorrangig um Objekte, die schon länger leer stehen.“ Dabei sei die Suche anfangs auf die beiden Stadtteile Porz und Ehrenfeld beschränkt geblieben. „Die Stadt Köln hat bewusst ein rechtsrheinisches und ein linksrheinisches Veedel mit unterschiedlichem Charakter als Piloträume gewählt“, so die Diplom-Kauffrau. Schrittweise wurde das Projekt dann auf die Stadtteile Braunsfeld und Ossendorf erweitert.

Mittlerweile gibt es auch Immobilien in der Altstadt und der Neustadt-Süd, die über zeitRAUM.koeln vermittelt werden. „Wir freuen uns natürlich auch über Immobilienangebote aus weiteren Stadtteilen, allerdings ist unser Projekt auf den Kölner Raum begrenzt.“ Bei der Standortsuche wird Stadt- und Regionalplanung Dr. Jansen von den verschiedenen Interessengemeinschaften der Kölner Stadtteile unterstützt.

Mietverträge zwischen drei und sechs Monaten

In der Vermittlungstätigkeit von zeitRAUM.koeln geht es in erster Linie um kurzfristige Mietverträge zwischen drei und sechs Monaten. „Man kann aber auch Räume für vier Wochen bekommen“, sagt Claudia Bargmann. „So eignen sich Zwischennutzungen von Immobilienleerständen nicht nur für Jungunternehmer, die neue Geschäftsmodelle testen wollen, sondern beispielsweise auch für bereits bestehende Unternehmen, die sich mit weiteren Standorten erweitern wollen, oder auch nur, um zeitlich befristet einen zusätzlichen Lagerraum zu haben.“ Ob Eigentümer oder Raumsuchender, wer sich für das Projekt interessiert, wendet sich am besten direkt an die Kontaktstelle von zeitRAUM.koeln bei Stadt- und Regionalplanung Dr. Jansen telefonisch unter 0221 94 07 20 oder per E-Mail unter kontakt@zeitraum.koeln.

Unterstützung durch das zeitRAUM-Team

„Einen Überblick über einige der momentan angebotenen Leerstände gibt unsere Homepage. Hier finden Interessierte detaillierte Objektdaten mit allen relevanten Informationen zur Immobilie“, sagt Claudia Bargmann. „Allerdings sind dort nicht immer alle Immobilien aufgeführt, deshalb lohnt sich ein Anruf bei uns immer!“ Das zeitRAUM-Team unterstützt Raumsuchende und Eigentümer bei der Organisation der Besichtigungstermine, steht bei den Vertragsverhandlungen zur Seite und begleitet seine Partner bis zum Vertragsabschluss sowie zur Schlüsselübergabe.

Astrid Waligura

➲ *www.zeitraum.koeln*

Köln mit Geschmack

Kulinarisch hat Köln einiges zu bieten. Ob Fisch- oder Fleischesser, Vegetarier oder Veganer – für Genießer aller Couleur gibt es eine große Auswahl an Imbissen, Restaurants, Feinkostläden und Cafés in der Innenstadt. Immer wieder eröffnen neue Szenetreffpunkte. CityNEWS stellt einige Highlights vor.

In der Apostelnstraße 25 betreiben Georg Chadoulis und Niko Vastakis seit Ende Juni 2017 das Familienunternehmen „Agora". Mit großem Enthusiasmus und viel Liebe zum Detail präsentieren die beiden Gourmetexperten ihre griechischen Delikatessen, darunter Kräuter und Gewürze, Olivenöle, naturbelassene Honige, Chutneys, Weine und Frisches aus der Kühltheke, wie Käse- und Wurstwaren. Das Motto: „Wir nehmen nur das Beste und der Geschmack muss stimmen!" Folgerichtig werden für den Kunden alle Produkte zum Probieren bereitgestellt. „Sonst würde man ja die Katze im Sack kaufen", lacht Niko Vastakis. Die Betreiber wählen ihr Sortiment sorgfältig selbst aus. „In unseren Urlauben reisen wir durch Griechenland und besuchen ausgewählte Kleinproduzenten. Uns liegt eine nachhaltige Landwirtschaft am Herzen, die dem Erhalt der jeweiligen Kulturlandschaft und der regionalen Kleinbetriebe dient", so Georg Chadoulis. Sehr zu empfehlen im Agora sind der seltene Eichenhonig oder auch die eingelegten griechischen Kirschen.

Foto: © Alex Weis

Niko Vastakis und Georg Chadoulis im „Agora"

Foto: © Alex Weis

Im „Agora" kommt nur das Beste „aus dem Sack".

Foto: © Jan Büttner

Alle Öle im neuen Mühlenladen dürfen probiert werden.

Mühlenfrische Öle

Ebenfalls seit Juni dieses Jahres betreibt Sarah Baensch am Friesenwall 29 den „Ölmühle Solling Mühlenladen Köln". Hier gibt es viel zu entdecken und auch zu probieren, zum Beispiel kaltgepresste, naturbelassene Bio-Speiseöle, darunter zahlreiche Raritäten wie Haselnuss-, Walnuss- oder Hanföl. Auch heimisches Lein- oder Rapsöl finden sich im Sortiment genauso wie fair gehandeltes Kokos- oder Maracujaöl. Hinzu kommen Bio-Würzöle sowie Nussmehle und ausgesuchte Essige. Bei den Würzölen stechen besonders die Sorten Ingwer-Lemongrass und Kaffee-Mandel heraus. „Das Kaffee-Mandel-Öl schmeckt fantastisch über Vanilleeis", rät Sarah Baensch, die erst fünf Jahre alt war, als ihre Eltern die Ölmühle Solling 1996 in Niedersachsen gründeten. Nach ihrem Studium in Köln holte sie nun den Geschmack der heimischen Ölmühle von der Weser an den Rhein.

Astrid Waligura

Begarden Hof

Brückenstraße 41 · 50996 Köln-Rodenkirchen · Telefon 0221 9854710 · info@begardenhof.de · www.begardenhof.de

Foto: © KVB/Seelbach

Jürgen Fenske und OB Henriette Reker trafen auf der Jubiläumsparty „Fahrgäste“ aus den verschiedenen Jahrhunderten.

Foto: © KVB-Archiv

Der Andrang war riesig, als am Pfingstsonntag, 20. Mai 1877, die erste Linie zwischen Deutz und Kalk ihren regelmäßigen Betrieb aufnahm: eine rund 3,5 Kilometer lange Strecke, die mit 30 Pferden bedient wurde.

KVB feiert Jubiläum mit allen Kölnern Konzerte in den Stadtbahnen

Die Kölner Verkehrs-Betriebe AG (kurz: KVB) feierte Ende Juni im KVB-Museum Thielenbruch eine große Party. Anlass war der Start der ersten Pferdebahn in Köln im Mai 1877, also vor 140 Jahren. Die KVB mit ihrem Bus- und Bahnbetrieb ist damals wie heute das Rückgrat der städtischen Mobilität.

„Heute ist Köln ohne den Bus- und Bahnbetrieb der KVB nicht denkbar“, betonte OB Henriette Reker bei den Feierlichkeiten im Straßenbahn-Museum. Sie verwies auf das im Strategiepapier „Köln mobil 2025“ festgeschriebene Ziel, dass in Zukunft zwei Drittel des Verkehrs im sogenannten Umweltverbund abgewickelt werden sollen – also mit Bus und Bahn, mit dem Fahrrad oder zu Fuß. „Das ist ein ehrgeiziges Ziel. Aber das müssen wir erreichen, wenn wir die Lebensqualität für die nachfolgenden Generationen erhalten oder sogar verbessern wollen“, so OB Reker.

Rund 900.000 Menschen nutzen die KVB täglich

KVB-Vorstandsvorsitzender Jürgen Fenske wies auf der Jubiläumsparty darauf hin, dass sich die KVB stets den Herausforderungen der jeweiligen Epoche gestellt und sich zu einem modernen, zukunftsorientierten Verkehrsunternehmen entwickelt habe. „Jeden Tag sind fast 900.000 Menschen mit unseren Bussen und Bahnen unterwegs“, sagte Fenske. Fast 278 Millionen Fahrgäste waren es im vorigen Jahr. „Aber es könnten und müssten noch viel mehr sein“, so der Vorstandsvorsitzende. „In der wachsenden Stadt muss auch die KVB wachsen, um eine umwelt- und klimagerechte Mobilität auf Dauer sicherzustellen.“

Viel Musik zum Jubiläum

Anlässlich des Jubiläums startete die KVB das Projekt „Musik in der Bahn“. Einmal im Monat werden dabei wechselnde Ensembles kleine Überraschungskonzerte in einer Stadtbahn geben. Die Darbietungen dauern etwa eine Viertelstunde und finden wechselweise auf allen Linien statt. Den Anfang machte das KVB-Orchester und stieß damit bei den beteiligten Bahnkunden auf durchweg positive Resonanz. Die Fahrgäste schauten für 15 Minuten gerne von ihrer Zeitung oder ihrem Handy-Display auf, um das Spontankonzert zu genießen.

Noch mehr Musik und ein Gewinnspiel

Darüber hinaus hat der kölsche Liedermacher Björn Heuser einen KVB-Song geschrieben. Das Lied kann auf der Homepage der KVB kostenlos heruntergeladen werden.

Tipp: Für alle Kölner hat die KVB außerdem ein Gewinnspiel gestartet, bei dem 140 attraktive Preise winken, unter anderem Eintrittskarten für Spiele des 1. FC Köln. Teilnahmekarten liegen in allen Kundencentern aus, online ist eine Teilnahme über die Homepage www.kvb-koeln.de möglich. *(aw)*

HOF 18 RESTAURANT

Das moderne HOF 18 Restaurant befindet sich auf der ersten Etage im Brauhaus Früh am Dom, in den ehemaligen Hofbräustuben und Wohnräumen der Familie Früh. In anspruchsvollem Ambiente servieren wir kreative und fantasievolle Speisen – und selbstverständlich unser frisch gezapftes Früh Kölsch. Genießen Sie feine und bunte cross-kulturelle Küche mit unverwechselbarem Blick auf den Dom!

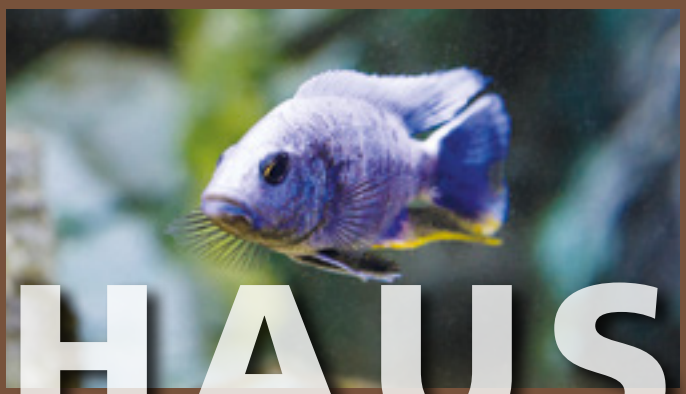
HOF 18 Restaurant im Brauhaus Früh am Dom
Am Hof 12-18, 50667 Köln, Tel. 0221-26 13 215
gastronomie@frueh.de, www.frueh-gastronomie.de

Früh GASTRONOMIE

Besuchen Sie uns auf Facebook!

WWW.FACEBOOK.COM/
CITYNEWSKOELN

ANZEIGE



HAUSTIERE

bereichern Ihr Leben!

Im Jahr 2007 wurde die Aquaristik & Animal World von Christoffer Zähl gegründet. Im selben Jahr stieg Michael Zschau mit seiner Firma mz vivaristik ein und erweiterte das **erfolgreiche Geschäft** um Echsen, Schildkröten, Amphibien und wirbellose Tiere.

Die Liebe zu den Tieren spiegelt sich in **unserem Fachwissen, der Begeisterung** und der **fairen Haltung** wider. Es ist uns wichtig, jeden Kunden umfassend, ehrlich und kompetent zu beraten. Bevor ein Tier verkauft wird, informieren wir uns über die Wohnbedingungen und die Tierkenntnisse des Käufers, um sicherzustellen, dass es dem Tier zukünftig gut geht. Genügend **Aufmerksamkeit, Zuwendung und Zeit** sind dabei für jeden Tierhalter unabdingbar.

Beim Kauf eines Aquariums bzw. einer Kombination erhalten Sie einen Einkaufsgutschein von 10 % des Wertes für Fische bzw. Pflanzen.

Weiterführende Infos zu Aquaristik, Vögeln und Nagern finden Sie auf www.aquaristik-koeln.eu, alles rund um Terraristik erwartet Sie auf www.terraristik-koeln.de!

Wir freuen uns, Sie bald bei uns begrüßen zu dürfen und Ihnen beim Aussuchen Ihres Haustiers zu helfen!

Aquaristik & Animal World | mz-vivaristik

An der Kemperwiese 6 · 51069 Köln
Telefon: 0221/6639826 · Fax: 0221/96460595 · E-Mail: aquaristic@gmx.de

Ihr Fachgeschäft für:

- Aquaristik
- Freilandbiotope
- Japan – Koi
- Terraristik
- Koiteiche
- Nager
- Vögel

Die Kölner Bildungsmesse 2017 – „Viel zu lernen es noch gibt“

Am 2. und 3. September 2017 findet im Gürzenich „Die Kölner Bildungsmesse“ statt. Bisher bekannt als „Kölner Weiterbildungsmesse“ wird die kostenlose Veranstaltung bereits zum 17. Mal durchgeführt – in diesem Jahr mit zahlreichen Neuerungen.

Fotos: © K. Voit

Unter dem Motto „Viel zu lernen es noch gibt“ – angelehnt an den unverwechselbaren Sprachduktus der weltberühmten „Star Wars“-Kinofilme – steht in diesem Jahr das Thema Digitalisierung und Arbeitswelt 4.0 im Mittelpunkt. Über 60 Aussteller informieren über (Weiter-)Bildungsangebote, bieten Erst- und Aufstiegsberatung, liefern konkrete Hilfe bei der Finanzierung und geben Tipps zur beruflichen Veränderung.

Chancen und Herausforderungen durch die Digitalisierung

Die schöne neue Arbeitswelt 4.0 wird zu massiven Veränderungen bei Erwerbsmodellen und Biografien führen. Die Automatisierung schreitet voran. Dies gilt nicht nur für die industrielle Fertigung, sondern für fast alle Stellen in Verwaltung, Dienstleistung oder dem Handwerk. (Weiter-)Bildung wird damit immer stärker der Schlüssel zum Erfolg.

Initiative ist also gefragt, genauso wie technisches Wissen und persönliche Kompetenzen. Und genau hier setzt „Die Kölner Bildungsmesse“ an zwei Tagen an. Die Veranstaltung gibt Antworten auf die Frage „Wie wirkt sich die Digitalisierung auf meinen Beruf aus?“ und liefert Ideen, Impulse, Informationen und jede Menge direkte Kontakte.

Den Besuchern wird die Möglichkeit geboten, sich im Messebereich aktiv über das Thema „Digitale Arbeitswelt“ zu informieren, dabei treffen Praxis und Theorie aufeinander und zeigen die Möglichkeiten der neuen Arbeitswelt. Bei zahlreichen „Workshops“ und Schnupperveranstaltungen wird das Praxiswissen direkt an die Teilnehmer vermittelt und das Gelernte kann direkt umgesetzt werden: ob beim Video-Kurs mit dem Smartphone oder bei der HTML-Schulung für die eigene Internetpräsenz.

Die „Kulturkompetenz“ austesten

Lebenslanges Lernen, das Training sozialer Kompetenzen für den Berufsalltag, die zielgerichtete Vermarktung des eigenen Betriebes oder das Erkennen der eigenen Kreativität und

Foto: © KölnKongress

künstlerischer Ausdrucksformen – die „Kulturkompetenz“ – ist eine wichtige Facette, die es zu schulen und aktivieren gilt. Wer während der Bildungsmesse zusätzlich Lust hat, sich spontan auf künstlerische und kulturpädagogische Entwicklungen einzulassen, kann an beiden Messetagen zwischen 14 und 17 Uhr bei verschiedenen Mitmach-Aktionen die eigene Schaffenskraft und kulturelle Kompetenz testen. Unter dem Titel „Wahrnehmen und Gestalten in künstlerischen Prozessen“ werden hierbei sowohl kleine als auch große Messebesucher angesprochen.

Das persönliche Gespräch im Fokus

Die Messebesucher können sich kostenfrei und direkt vor Ort über verschiedenste Bildungswege, Fördermöglichkeiten und die konkrete Karriereplanung informieren. Dabei steht das persönliche Gespräch im Mittelpunkt. Durch den unmittelbaren Dialog mit den Weiterbildungsexperten im Gürzenich helfen diese, vorhandene Neigungen, Fähigkeiten und Kenntnisse auszuloten und den ganz individuellen beruflichen Weg zu finden. Die unterschiedlichen Aussteller bieten Service und Beratung für Arbeitnehmer, Bildungssuchende, Ältere und gering Qualifizierte, Teilzeitkräfte wie auch für angehende Studenten, Existenzgründer, Selbstständige, Freiberufler und Personalverantwortliche in Unternehmen an.

DIE KÖLNER BILDUNGSMESSE

Ort: Gürzenich, Martinstraße 29–37, 50667 Köln

Öffnungszeiten:
Samstag, 2. September 2017, 10–18 Uhr
Sonntag, 3. September 2017, 10–17 Uhr

Der Eintritt ist frei!

Die Messe wird veranstaltet von der Agentur für Arbeit Köln, dem Amt für Weiterbildung der Stadt Köln, der Handwerkskammer zu Köln, der Industrie- und Handelskammer zu Köln sowie der Qualitätsgemeinschaft Berufliche Bildung Region Köln e. V.

www.die-koelner-bildungsmesse.de

CityNEWS ist offizieller Medienpartner der Veranstaltung

Matthias Ehlert

Ausbildung gesucht? Traumberuf gefunden!

Welche Ausbildung passt zu mir? Welcher Beruf ist auch künftig auf dem Arbeitsmarkt begehrt? Schulabgänger haben viele Fragen, wenn es um ihre Zukunft geht. Auf ihrem Weg ins Berufsleben benötigen sie vor allem eines: Orientierung.

Interessierte sind daher eingeladen, die regelmäßigen Infoveranstaltungen der Ludwig Fresenius Schulen Köln zu besuchen. Dort erfahren sie alles über das vielfältige Bildungsangebot und können sich ausführlich über Voraussetzungen, Lerninhalte und Berufsperspektiven einzelner Ausbildungen informieren.

Auch eine individuelle Beratung durch Dozenten der Ludwig Fresenius Schulen ist möglich. Darüber hinaus können das Schulgebäude sowie die Unterrichtsräume besichtigt werden.

Weitere Infos und Termine gibt es online unter **www.ludwig-fresenius.de.**

Die Bildung meiner Zukunft

Ludwig Fresenius Schulen

Ich werde was.

Mit Spaß und Perspektive!

Unsere Ausbildungen in Köln
Ergotherapeut/in
Masseur/in und med. Bademeister/in*
Physiotherapeut/in
Physiotherapeut/in (Nachqualifizierung)

*Förderung durch die Arbeitsagentur und Jobcenter möglich!

Jetzt bewerben!
Noch freie Plätze für 2017!

Was? Wann? Wo?
www.ludwig-fresenius.de

ANZEIGE

Foto: © cambio Köln

Foto: © Brigitte Averdung-Häfner/cambio

Autos für jeden Anlass

cambio steht auch für Elektromobilität

Schon 2011 hat cambio die ersten reinen Elektroautos in seine Flotte aufgenommen. Gerade für die kurzen Fahrten innerhalb einer Stadt sind die leisen Stromer einfach ideal.

Was sich für viele Autofahrer noch fast futuristisch anfühlt, ist für die Kunden von cambio schon längst normal: leise und sauber durch die Stadt zu fahren.

Gerade in der städtischen Mobilität wird der Elektromobilität eine immer wichtigere Rolle prognostiziert.

Deshalb möchte cambio seine E-Mobilität unbedingt weiter ausbauen. Momentan hat cambio bereits 20 Renault Zoes in seiner Flotte. Ende 2017 sollen die Kunden von cambio an jeder fünften Station in Köln die Möglichkeit haben, sich Elektroautos mieten zu können.

Selbstverständlich gibt es an jeder Station Ladesäulen – sodass die Kunden – ohne Wartezeiten – immer auf ein geladenes Fahrzeug zurückgreifen können. Und noch einen großen Vorteil haben die Fahrer von Elektroautos. Da es durch die Ladestationen einen festen Stellplatz für die Autos gibt, erübrigt sich die leidliche Parkplatzsuche von selbst.

➲ *www.cambio-carsharing.de*

Autofahrer-Tipps: Was man an heißen Sommertagen beachten sollte

An heißen Sommertagen kann es im Auto schnell ziemlich heiß werden – das ist nicht nur unerträglich, sondern auch gefährlich. Insgesamt steigt die Zahl der Unfälle an Tagen mit mehr als 30 Grad um bis zu 22 Prozent, so der ACV Automobil-Club Verkehr.

Auch gesundheitlich setzt die Sommerhitze vielen zu, denn je nach Empfindlichkeit kämpfen Menschen mit Beschwerden wie Bluthochdruck oder Kreislaufproblemen. Deshalb gilt: viel trinken! Ein Erwachsener braucht an heißen Tagen bis zu vier Liter Flüssigkeit.

Vor Fahrtantritt sollte die heiße Luft aus dem Wageninneren gelassen und dann erst die Klimaanlage bei geschlossenen Fenstern angeschaltet werden. Der Unterschied zwischen Außen- und Innentemperatur sollte nicht zu groß sein, sonst drohen beim Aussteigen Kreislaufprobleme. Es wird eine Differenz von maximal sechs Grad Unterschied empfohlen. Zu kalt eingestellte Klimaanlagen können zu Erkältungen und Muskelverspannungen führen.

Kinder und Tiere dürfen bei der Sommerhitze auf keinen Fall im Auto gelassen werden. Das gilt auch für kurze Raststätten-Stopps. Der Wagen erhitzt sich sehr schnell, sodass die hohen Temperaturen lebensbedrohlich werden können. Sogar an bewölkten Tagen kann sich die Temperatur im Innenraum auf bis zu 46 Grad aufheizen. *(me)*

T 0800.2012 505

Entsorgungsakrobaten*

* Egal was – wir entsorgen alles, was Sie nicht mehr haben möchten.
Schnell, flexibel und günstig. Unsere Container gibt es in vielen Größen.

www.entsorgung-niederrhein.de

EGN
Entsorgungsgesellschaft Niederrhein mbH

Jetzt bei uns

Der neue Ford Fiesta.

FORD **FIESTA** TREND

(16") 40,64 cm-Stahlräder 6 J x 15 mit 195/55 R15 Reifen und Radzierblenden, Fahrspur-Assistent inkl. Fahrspurhalte-Assistent, Außenspiegel in Wagenfarbe lackiert, elektrisch einstellbar, beheizbar und mit integrierten Blinkleuchten, MyKey-Schlüsselsystem

Bei uns für

€ 10.900,00[1]

Abbildung zeigt Wunschausstattung gegen Mehrpreis.

INTERNATIONAL engine of the year awards 2017
Presented by engine technology international magazine
Sub 1-litre
Ford 1,0 EcoBoost

DER 1,0-L-ECOBOOST-BENZINMOTOR
Bereits zum 6. Mal in Folge wurde der 1,0-l-EcoBoost-Benzinmotor zum International Engine of the Year* gewählt.

*ukipme.com/engineoftheyear, Kategorie: Sub 1-litre

Kraftstoffverbrauch (in l/100 km nach VO (EG) 715/2007 und VO (EG) 692/2008 in der jeweils geltenden Fassung): 5,4 (innerorts), 3,6 (außerorts), 4,3 (kombiniert); CO_2-Emissionen: 97 g/km (kombiniert).

Ford

Kraftstoffverbrauch (in l/100 km nach VO (EG) 715/2007 und VO (EG) 692/2008 in der jeweils geltenden Fassung): Ford Fiesta: 6,1 (innerorts), 3,9 (außerorts), 4,7 (kombiniert); CO_2-Emissionen: 107 g/km (kombiniert).

Autohaus Rudolf Geberzahn GmbH & Co KG
Rösrather Str. 511
51107 Köln
Telefon 0221/89907-0

[1]Gilt für Privatkunden. Gilt für einen Ford Fiesta Trend 3-Türer 1,1-l-Benzinmotor 52 kW (70 PS).

COME AS
YOU ARE™

ICH STEH AUF BEQUEMLICHKEIT

Crocs Store Köln Weiden Center, Rhein-Center Köln,
Aachener Str. 1253, Metro Weiden Zentrum

Crocs Store Köln, Ehrenstrasse 59
Metro Rudolfplatz oder Friesenplatz

crocs™
COME AS YOU ARE™

Musical-Gewitter der Extraklasse

Foto: © Johan Persson

Wenn Ende August der Megahit „Bodyguard“ Köln verlässt, wird es nur für kurze Zeit ruhig im Musical Dome. Denn schon am 3. Oktober 2017 beginnt eine Gastspielreihe, die es so noch nie in der Domstadt gegeben hat. Bis zum 30. Juni 2018 wird ein außergewöhnliches Programm das Publikum in Atem halten: mit sechs der größten Highlights der Musical-Geschichte und drei einzigartigen Bühnenshows. Los geht’s vom 3. bis 21. Oktober 2017 mit Richard O‘Brien‘s „Rocky Horror Show“, gefolgt von „Dirty Dancing – das Original“ (24.10.–05.11.2017), „Cats“ (08.–26.11.2017), „Blue Man Group: Die Show-Sensation“ (29.11.–17.12.2017), „Disney Die Schöne und das Biest“ (20.12.2017–07.01.2018), „West Side Story“ (09.–14.01.2018), „Ballet Revolución“ (16.–21.02.2018), „Thriller - Live“ (23.01.–04.02.2018) und „Tanz der Vampire“ (14.02. bis 30.06.2018).

➲ *www.bb-promotion.com*

Eines Tages, Baby ...

Einem breiten Publikum wurde Julia Engelmann bekannt, als sie Anfang 2014 in sozialen Netzwerken einen Auftritt beim 5. Bielefelder Hörsaal-Slam teilte, in dem sie inhaltlich zu einem bewussten Nutzen der Zeit aufrief. Drei Jahre später tourt die mittlerweile 25-Jährige bereits als gefragte Poetry-Slammerin und Dichterin quer durch Deutschland, Österreich und die Schweiz. Im Frühjahr spielte sie noch ihr Programm „Eines Tages, Baby – Upgrade“, doch für Herbst 2017 hat sie eine brandneue Live-Session mit vielen neuen Texten und Songs angekündigt. Mit „Jetzt, Baby“ gastiert sie in über 35 Städten, so auch in Köln am 30. Oktober 2017 im Musical Dome. Weitere Termine in NRW: 28.10.2017 (20:00, Düsseldorf, Tonhalle), 31.10.2017 (19:00, Aachen, Eurogress) und 03.11.2017 (20:00, Bielefeld, Stadthalle).

➲ *www.juliaengelmann.de*

Foto: © Marta Urbanelis

Zirkusstimmung im Advent

Foto: © B. J. A. Treuren

Aller guten Dinge sind drei und in Köln damit auch Brauchtum: So wird der Kölner Weihnachtscircus in diesem Jahr Tradition in der Domstadt. Vom 9. bis 31. Dezember 2017 gastiert die vorweihnachtliche Zirkus-Show im prächtigen Palastzelt an der Zoobrücke. Insgesamt werden über 40 internationale Spitzenartisten 37-mal unter dem Firmament des Palastzelts die Zuschauer begeistern. Unter anderem wird das Trio Equivokee (Foto), die Publikumslieblinge aus dem Jahr 2015, mit vielen neuen und witzigen Nummern in den „Kölner Weihnachtscircus“ zurückkehren.

Tipp: Die Veranstalter legen wieder großen Wert auf faire Eintrittspreise. Besondere Ticket-Highlights werden zu den Partnertagen angeboten: Bei den Vorstellungen am 14. und 15. Dezember sowie am 21. und 22. Dezember ist ein Ticket gültig für zwei Personen.

➲ *www.koelner-weihnachtscircus.de*

Kultur in der Diakonie Michaelshoven bei freiem Eintritt

Die Diakonie Michaelshoven begleitet als größter diakonischer Träger in Köln und Umgebung seit 1950 Kinder und Jugendliche, Menschen mit Behinderung, Senioren, Männer und Frauen in schwierigen Lebenslagen und Menschen, die eine berufliche Orientierung suchen. Die Einrichtung bietet außerdem ein hochwertiges Kulturprogramm an.

CityNEWS: Welche Rolle spielen in Ihrem Haus die Events?

Mareike Carlitscheck: Wir möchten mit den Veranstaltungen ganz unterschiedliche Zielgruppen erreichen, unterhalten und Möglichkeiten zur Begegnung bieten. Bei jedem Konzert werden gezielt Spenden für ausgesuchte Projekte gesammelt.

CityNEWS: Wo finden die Konzerte statt?

Mareike Carlitscheck: Die Erzengel Michael Kirche auf dem Campus in Köln-Rodenkirchen bietet einen akustisch und atmosphärisch sehr reizvollen Raum. Deshalb nutzen wir ihn neben den Gottesdiensten und Andachten für Musik, Kunst und Begegnungen. Das ist uns ein wichtiges Anliegen.

CityNEWS: Was kosten die Konzerte?

Mareike Carlitscheck: Der Eintritt ist frei, weil Kultur für jeden zugänglich sein sollte.

CityNEWS: Welche Veranstaltungen erwarten uns noch in 2017?

Mareike Carlitscheck: Am 21. September spielen Tango de Minas, am 3. Dezember findet das Familienkonzert mit der Musikschule Nadja Schubert statt, und beim traditionellen Adventskonzert am 7. Dezember hören wir den WDR-Rundfunkchor.

Am 15. Dezember schließen wir das Jahr mit einem kölschen Weihnachts-Mitsingkonzert mit Björn Heuser.

Foto: © Diakonie Michaelshoven

Mareike Carlitscheck organisiert und plant die Konzertreihe in Michaelshoven.

CityNEWS: Können Sie bereits einen Ausblick geben auf die Events in 2018?

Mareike Carlitscheck: Zum Neujahrskonzert tauchen wir mit dem Ballroom Sündikat in die Big-Band- und Tanzmusik der 20er-Jahre ein. Im Frühjahr erwarten wir den RnB- und Soulsänger Jeff Cascaro. Zum Open-Air-Konzert im Sommer hat Björn Heuser mit Band zugesagt. Das Trio Hafennacht wird im Herbst einen nordisch-poetischen Chansonabend bieten. Und zum Adventskonzert kommt der Bonner Chor Vox Bona. *(aw)*

➲ *www.diakonie-michaelshoven.de*

Das Rheinloft Cologne

Wer auf der Suche nach einer besonderen Ruheoase mitten in der Kölner Innenstadt ist, sollte sich das Rheinloft Cologne genauer anschauen. Das mediterrane und exklusive Ambiente der Event-Location, welche in unmittelbarer Nähe zum Rheinufer liegt, bietet Raum für unterschiedliche Veranstaltungsformen. Neben dem Innenbereich sorgt besonders die großzügige Außenfläche des Dachgartens mit Blick auf den Kölner Dom für das Highlight einer jeden Veranstaltung.

Foto: ©Rheinloft Cologne / Tobias Fassbinder über Event Inc.

Der mediterrane Dachgarten als Highlight

Inmitten von Palmen und Kölns größter Olivenbaumplantage, südländischen Keramiken und Möbeln lässt sich das mediterrane Flair der 600 Quadratmeter großen Dachterrasse mit direktem Rheinblick besonders schön genießen. Eine weitere Besonderheit ist der komplette Rundlauf des Dachgartens, der in alle vier Himmelsrichtungen einen unglaublichen Rundumblick auf das Panorama der Rheinmetropole bietet.

Ankommen, sich wohlfühlen und genießen ist hier das Motto. Je nach Ausrichtung der Veranstaltung kann der Dachgarten auch als Open-Air-Location für bis zu 400 Personen genutzt werden.

Zentraler Anziehungspunkt für jede Art von Veranstaltung

Die Location bietet viele verschiedene Möglichkeiten für jede Art von Veranstaltung. Je nach Belieben können Rheinloft, Dachgarten, Kochatelier und Tagungsloft separat oder im Ganzen angemietet werden. Durch zubuchbares Servicepersonal, festes Inhouse-Catering, eine interne Full-Service-Agentur und eine sehr hochwertige Ausstattung der Räumlichkeiten sind den individuellen Vorstellungen fast keine Grenzen gesetzt.

Die insgesamt 850 Quadratmeter Event-Fläche teilen sich auf in 350 Quadratmeter Loftfläche, 600 Quadratmeter Dachgarten sowie zwei Kochateliers mit einer Gesamtfläche von 120 Quadratmetern. Hier lassen sich kulinarische Kochevents mit bis zu 50 Personen umsetzen. Die Kochateliers sind professionell aus-

Fotos: © Rheinloft Cologne - über Event Inc.

… eine exklusive Event-Adresse über den Dächern von Köln

gestattet und bieten einen weitläufigen Blick auf den Kölner Dom und den Rhein. Frei nach dem Motto: ein Erlebnis, das bleibt – als Inspiration für den eigenen Herd oder einfach als Anregung für das genussvolle Leben kann hier nach Lust und Laune gekocht und gespeist werden.

Darüber hinaus gibt es einen kleineren, 60 Quadratmeter großen Tagungsraum für geschäftliche Anlässe, Firmenfeiern oder Produktpräsentationen. Das Rheinloft bietet die geeignete Veranstaltungsfläche für private Feierlichkeiten, Hochzeiten, Geburtstage bis hin zum Galadinner, zur Firmenpräsentation oder zu einer Großveranstaltung, die auf der großzügigen Gesamtfläche umgesetzt werden kann.

Ausstattung vom Feinsten

Die Räumlichkeiten der Event-Location sind mit hochwertigen Möbeln ausgestattet und verfügen darüber hinaus über alle wichtigen Ausstattungsmerkmale, welche für die Durchführung einer perfekten Veranstaltung wichtig sind. Die klimatisierten Räume verfügen über eine Bühne, eine DJ-Anlage sowie Licht- und Tontechnik. Durch die eigenen Küchenflächen kann bei jedem Event auf das Inhouse-Catering zurückgegriffen werden. Dieses kann darüber hinaus auch für externe Events gebucht werden. Eine spannende und außergewöhnliche Möglichkeit wird durch Special-Koch-Events möglich gemacht. Hier sorgen exklusive Sterneköche für kulinarische Highlights.

Ort und Lage

In direkter Nähe zum Rhein, unmittelbar in der Innenstadt gelegen, befinden sich die Veranstaltungsräume des Rheinlofts. Durch die zentrale Lage, nur fünf Gehminuten vom Hauptbahnhof entfernt, ist die Location für die Gäste schnell zu erreichen. Wer lieber mit dem Auto anreisen möchte, kann auf die in der näheren Umgebung liegenden Parkmöglichkeiten in Form von mehreren Parkhäusern zurückgreifen. Ebenfalls in

Foto: ©Rheinloft Cologne / Tobias Fassbinder über Event Inc.

naher Umgebung befinden sich das Geschäfts- und Einkaufsviertel der Domstadt sowie zahlreiche Hotels, die nach Veranstaltungen zur Übernachtung in Betracht gezogen werden können.

Matthias Ehlert

Rheinloft Cologne
Frankenwerft 35 · 50667 Köln
Tel.: 0221 4744850
E-Mail: info@rheinloft-cologne.com
Web: http://rheinloft-cologne.com/

In Zusammenarbeit mit unserem Kooperationspartner von Event Inc (www.eventinc.de) präsentiert Ihnen CityNEWS in jeder Ausgabe eine andere interessante Event-Location aus Köln und der Region.

Wenn auch Sie Ihren Veranstaltungsort hier vorstellen möchten, können Sie sich gerne per E-Mail (info@citynews-koeln.de) oder telefonisch unter 0221 – 47 43 92 3 an uns wenden.

Das „Hätz vun Kölle“ ist die Kölner Innenstadt, doch das wirkliche Leben spielt sich in den Veedeln ab. Hier wird Nachbarschaftshilfe tagtäglich gelebt, es wird eingekauft und gefeiert. Doch steigende Mietkosten, wachsender Onlinehandel und der Wegfall von verkaufsoffenen Sonntagen machen besonders den Geschäftsleuten zu schaffen. Wie reagieren Händler und Anwohner auf die neue Situation? Mit dieser Frage streift CityNEWS fortan durch die Stadtteile.

So schön sind unsere Veedel

Bunter Mix in Ehrenfeld

Foto: © Jana Dorn

Nicole Klaski ist Unternehmerin und Veedels-Beauftragte von Ehrenfeld.

Wer einmal in Ehrenfeld lebt, zieht so schnell nicht mehr weg. Das Veedel mit der Venloer Straße als Zentrum besticht vor allem durch seinen bunten Mix an Menschen und Angeboten. Viele Einzelhändler stammen aus der Türkei oder Afrika. Genauso beliebt sind aber auch alteingesessene Kölner Institutionen, wie beispielsweise das Haus Scholzen. Einen besonderen Reiz versprüht Ehrenfeld durch seine lebendige Kunst-, Kultur- und Kreativszene. Sehr beliebt sind unter anderem die Kulturveranstaltungen im Bürgerzentrum, von den meisten kurz „Büze“ genannt. Überall gibt es Neues zu entdecken: Wandmalereien, sogenannte Murals, und Graffitis gehören zum Stadtbild dazu. Besonders die Körnerstraße mit vielen inhabergeführten kleinen Läden zieht Einheimische wie Touristen an. Aber auch in den umliegenden Straßenzügen siedeln sich immer wieder neue Cafés an, zuletzt zwei Eisdielen, vor denen sich immer lange Schlangen bilden.

Veedels-Koordinatorin motiviert zur Eigeninitiative

Seit dem autofreien Tag des guten Lebens im Spätsommer 2015, der von der Initiative Agora Köln veranstaltet wurde, gibt es in Ehrenfeld eine Veedels-Koordinatorin. Nicole Klaski, die selbst in Ehrenfeld lebt und dort mit „The Good Food“ ihren eigenen Supermarkt für abgelaufene Lebensmittel betreibt, kümmert sich darum, dass sich die Bürger im Stadtteil vernetzen und so aktiv an der Gestaltung ihrer eigenen Lebenswelt beteiligen. „Jedes halbe Jahr gibt es ein großes Veedels-Treffen, wo alle Nachbarn ihre Wünsche und Vorschläge zur Verbesserung einbringen können“, sagt Nicole Klaski. „Die besten Ideen werden dann prämiert und in Kleingruppen weiterverfolgt.“ Mit Erfolg: So ist beispielsweise das Projekt „Ehrenfelder Freiheit“ entstanden. Das Team hat nicht nur 3.000 Unterschriften gesammelt. Auch die Bezirksvertretung hat das Thema aufgenommen und beschlossen, dass demnächst ein Teil der Venloer Straße von samstags 17 Uhr bis sonntags um 17 Uhr vom Autoverkehr befreit und Fußgängern und Radfahrern zur Verfügung gestellt werden soll – vorerst in einem Testlauf.

➲ *www.agorakoeln.de*
info@agorakoeln.de.

Foto: © Gitta Axmann

In Ehrenfeld herrscht ein gutes Klima in der Nachbarschaft. Hier vernetzen sich alle Altersklassen in verschiedenen Projekten.

Highlights im Terminkalender

› **Langer Donnerstag**

Immer am ersten Donnerstag im Monat haben viele Geschäfte in Ehrenfeld bis 21 Uhr geöffnet. Unter www.findeling.de kann man alle teilnehmenden Läden im Vorfeld ansehen oder sich einfach ohne Plan treiben lassen. In vielen Geschäften läuft dann auch Musik.

› **Weihnachtsbasar auf der Körnerstraße (10. Dezember 2017)**

An diesem Sonntag ist die Körnerstraße für den Verkehr gesperrt. Es werden allerhand kleine Stände mit Selbstgemachtem, warmen Getränken und Gebäck aufgebaut. Hier treffen sich alljährlich Nachbarn, Freunde und Menschen, die das Besondere lieben. Ein Teil der Erlöse wird an einen sozial tätigen Verein gespendet.

› **Info Verkehrsanbindung:**

Stadtbahnlinie: 3, 4
Bus: 142
S-Bahn: 11, 12, 13

Unseren Veedelspaziergang durch Ehrenfeld starten wir in der Körnerstraße, um dann weiterzuziehen durch die anderen Stichstraßen, die von der Venloer Straße tiefer ins Veedel führen. An besonderen Highlights legen wir einen Zwischenstopp ein.

Unikate aus Draht und Holz

Einzigartig in Deutschland wird in der Drahtflechterei die alte Kunst des Drahtflechthandwerks in all ihren Facetten gelebt. Betrieben wird der bunte Laden von der Inhaberin Stefanie Halbauer und ihrem Partner, dem Drahtflechter Marko Rettig. Eigene Produkte aus Draht und Holz bilden das Kernstück des Sortiments. Darüber hinaus werden auch die Werke von befreundeten Künstlern

Fotos: ©Alex Weis

angeboten, darunter viele besondere Unikate, zum Beispiel aus Emaille oder auch aus alten Feuerwehrschläuchen. „Ich war schon viel in Deutschland unterwegs“, erzählt Marko. „Aber hier in Ehrenfeld bin ich hängen geblieben, denn hier herrscht eine einzigartige Willkommenskultur unter den Nachbarn. Wir pflegen einen sehr liebevollen Umgang miteinander.“ In der Drahtflechterei werden auch Workshops und Kurse angeboten.

Feministischer Concept Store

„Laden für starke Frauen“ steht an der Tür zur Le Pop Lingerie in der Geisselstraße 10. Und in der Tat müssen die Kundinnen einmal kräftig drücken, um die Ladentür zu bewegen. Wer diesen Ruck geschafft hat, tritt ein in eine andere Welt, wo Sex kein Tabuthema ist. Hier bei Diane-Sophie Durigon werden Sinnlichkeit und Erotik cool in Szene gesetzt – mit viel Liebe zum Detail, wie bei einer Badewanne, aus der das Grünzeug rankt. Neben poppigen Dessous und bunter Bademode gibt es spezielle Geschenke für besondere Stunden in ganz privatem Rahmen.

Den Laden kann man auch außerhalb der Öffnungszeiten mieten, zum Beispiel für einen anregenden Mädelsabend inklusive Anprobe und guter Musik.

Zweiter Anlauf gelungen

Upcycling lautet das Motto bei bgreen, einige Türen weiter in der Geisselstraße 29. Betreiberin Andrea Jeschewski ist ausgebildete Modedesignerin und eröffnete bereits vor zehn Jahren als Pionierin der Branche den ersten Laden für grüne Mode in der Kölner Innenstadt. Nach anderthalb Jahren musste sie den Laden aufgeben, aber ihrem Faible für Nachhaltigkeit blieb sie treu. Mit neuem Konzept eröffnete sie dann vor eineinhalb Jahren ein zweites Mal bgreen. Im Sortiment findet man, neben selbst entworfener Upcycling-Mode, viele besondere Geschenkartikel und Accessoires,

die ebenfalls aus alten Dingen neu erschaffen wurden. Was sie an Ehrenfeld schätzt? „Die Kreativität, Diversität und das Multikulti im Veedel. Außerdem wird hier mein Interesse für Nachhaltigkeit geteilt“, sagt Andrea Jeschewski.

Geschmäcker wie im Nahen Osten

Foto: ©: Vera Prinz

Foto: ©: Rosephotography

Im Frühjahr 2017 hat „Mashery – Hummus Kitchen“ in der Roonstraße 36 eröffnet. Wer die orientalische Spezialität aus pürierten Kichererbsen, Sesam-Mus, frischem Zitronensaft, Salz und Wasser nicht kennt, sollte sich einen Besuch mitten im Quartier Latäng gönnen.

Die Hummus-Varianten bei Mashery werden mit verschiedenen Gewürzen und Gemüsesorten, wie Champignons und Zucchini, angereichert und schmecken herrlich cremig. „Wir haben ewig an unseren Rezepten gefeilt und mit verschiedenen Zutaten experimentiert“, sagt Vera Prinz, die den Laden zusammen mit Rhaya Ayoub und Julian Wirtler, zwei langjährigen Freunden, gegründet hat (Foto oben rechts). „Unser Ziel ist es, Hummus so zu servieren, wie er im Nahen Osten gegessen wird.“ Neben der Spezialität des Hauses werden auch andere orientalische Kleinigkeiten angeboten, darunter Halloumi, ein halbfester Käse, und Falafelbällchen mit Kräutern und Gewürzen. Es gibt auch wechselnde Desserts, alle hausgemacht.

Foto: ©: Vera Prinz

Täglich frische Zubereitung

Bei Mashery wird jeden Tag frisch gekocht. Das heißt: Kichererbsen einlegen, viele Stunden kochen, um die Hülsenfrüchte verträglicher zu machen. Mehr noch: „Es müssen auch kistenweise Zitronen ausgepresst werden“, fügt Rhaya Ayoub mit einem Augenzwinkern hinzu. Im Laden mit breiter Fensterfront ist es einladend hell, man sitzt gemütlich beisammen, oft mit anderen Leuten gemischt. Bei schönem Wetter nutzen die Gäste am liebsten die kleine Außengastronomie vor dem Laden.

So nachhaltig wie möglich

Alle Gerichte bei Mashery sind vegetarisch und zum größten Teil auch vegan, kommen also ganz ohne tierische Produkte aus. „Obst und Gemüse kaufen wir beim Händler unseres Vertrauens“, sagt Julian Wirtler. „Bei Eiern und Milchprodukten achten wir auf Bio-Qualität.“ Die drei Gründer wirtschaften so nachhaltig wie möglich, dazu gehört auch, wenig Abfall zu produzieren. „Wir verwenden beispielsweise nur kompostierbare Verpackungen für unser to go-Geschirr“, erklärt Vera Prinz. Geöffnet hat das Restaurant immer montags bis samstags von 12–22 Uhr. *Astrid Waligura*

➲ *Mashery – Hummus Kitchen*
Roonstrasse 36 · 50674 Köln
www.mashery-hummus.de

CityNEWS

Geschäftsführer/Herausgeber
Eugen Weis

Verlag
CityNEWS Verlag
Alexander & Eugen Weis GbR
Hahnenstraße 12, 50667 Köln
Tel.: 0221 - 47 43 923
Fax: 0221 - 47 43 925
info@citynews-koeln.de
www.citynews-koeln.de

Beirat
Hans-Werner Bartsch (Bürgermeister der Stadt Köln)
Michael Korbmacher
Stephan Stiletto (Rechtsanwälte Stiletto Wilhelm und Kollegen)

Redaktionsleitung
Alex Weis
a.weis@citynews-koeln.de

Stellvertretende Redaktionsleitung
Matthias Ehlert
m.ehlert@citynews-koeln.de

Chefredaktion
Astrid Waligura
a.waligura@citynews-koeln.de

Redaktion
Matthias Ehlert (me), Heribert Eiden (he), Catrin Kindler (ck), Katharina Loof (kl), Eugen Weis (ew), Christian Esser (ce)

Layout und Satz
OtterbachMedien
In den Aspen 11, 57258 Freudenberg
www.otterbachmedien.de

Fotos
Alex Weis, Wolfgang Weiss, genannte Fotografen sowie Kunden und privat
Titelfoto: Alex Weis

Realisation und Anzeigenkoordination
Alex Weis
Tel.: 0221 - 47 43 924

Anzeigen
Gisela Schmitz-Pranghe
923b GmbH / Marco Morinello
werbung@citynews-koeln.de

Druckkoordination
Joachim Faust

Lektorat
Ute Wendt

Verteilung
In Geschäften, Arztpraxen, Restaurants, Szenetreffs & Hotels und ausgewählten Privathaushalten

Kostenlose Verteilung an Haushalte im Kölner Zentrum, Westen, Süden und in den rechtsrheinischen Vororten Deutz, Dellbrück, Holweide, Thielenbruch, Brück und Rath-Heumar. Es gilt die Anzeigenpreisliste vom 1.10.2012. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht in jedem Falle die Meinung des Herausgebers wieder. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernimmt CityNEWS keine Haftung. Für fehlerhafte oder unterbliebene Angaben keine Gewähr. Nachdruck und Vervielfältigung, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung von CityNEWS.

Alle Urheberrechte liegen bei CityNEWS bzw. den Autoren. Auch Werbeschaltungen sind urheberrechtlich geschützt. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Köln.

Bei Nichtlieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge von Störungen des Arbeitsfriedens bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.

Es gelten unsere AGBs.

.koeln hier bin ich Deine Domain

* Die Aktion gilt für Privatpersonen bei Beauftragung bis zum 24.09.2017. Aktionsfähige Produkte in der Kategorie Festnetz sind: „Telefon-Flat", „Internet- Flat", „Doppel-Flat" mit einer Mindestvertragslaufzeit von 24 Monaten. In dieser Zeit gilt für alle Bandbreiten 6 Monate lang der Aktionspreis von 17,90 € mtl., danach gilt der jeweils reguläre Preis. Die Aktion kann genutzt werden, wenn der Kunde in den letzten 3 Monaten kein NetCologne-Kunde war und bis zum 24.03.2018 an das NetCologne-Netz angeschlossen werden kann. Die Aktion gilt nicht für Tarifwechsel oder Vertragsverlängerungen. Es gilt eine Mindestvertragslaufzeit von 24 Monaten und es fallen einmalig Bereitstellungskosten 49,90 € an. Zudem können je nach Tarif einmalige oder monatliche Endgerätekosten gemäß Preisliste anfallen. Die Telefon-Flatrates umfassen alle Gespräche ins deutsche Festnetz, außer zu Sonderrufnummern (z. B. Telefon-Chats) sowie Verbindungen zu Servicediensten, die über geographische Festnetzrufnummern realisiert werden. Abhängig von der Netztechnologie werden unterschiedliche Endgeräte angeboten. Ein Anspruch auf ein bestimmtes Endgerät besteht daher nicht. Weitere Infos und Verfügbarkeitscheck unter www.netcologne.koeln.

Kölsche Momente

.... dat is doch klor,
Reissdorf Kölsch

www.reissdorf.de

Kölner Brautradition seit 1894

Kölschgenuss aus der Privat-Brauerei Reissdorf